



Blickpunkt

2022 | NR.4
DEZEMBER
www.DROSENDORF.at

Magazin der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf



Foto: Robert Feldmann

P.b.b. Verlagspostamt und Erscheinungsort 2095 Drosendorf-Zissersdorf
Ausgabe Winter 2022, amtliche Mitteilung
An einen Haushalt der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf



Übergabe

Schlüsselübergabe im Rathaus: Bürgermeister Robert Feldmann stellt sich vor



Ergonomisch

Alle Schüler der VS & NMS Drosendorf sitzen jetzt auf flexiblen ERGO-Schulmöbeln



Martinsfeier

37 Kinder feierten mit ihren Familien am Laternenumzug und im Bürgerspital



Da sind
wir daheim!

Freie Wohnung in Drosendorf

Hauptplatz 7 | 2095 Drosendorf

ca. 93 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
EIGENMITTEL € 3.306,-
eigener Balkon
PKW-Abstellplatz
eigenes Kellerabteil
Gemeinschaftsgarten

Freie Ordination/Büro

Hauptplatz 7 | 2095 Drosendorf

42 m² Nutzfläche
2 Zimmer
HWB_{rk}: ca. 183 kWh/m²a
SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt!

Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!



Vorwort

Liebe Gemeindebürger und Gäste Drosendorfs!



Bürgermeister
Wkfm. Robert Feldmann

Die Produktion der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung erfolgte genau in der Phase zwischen dem Rückzug des Altbürgermeisters Josef Spiegl und meiner Neuwahl und Angelobung zum Bürgermeister der schönen Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf. Daher fanden sich darin keine Berichte zum gerade laufenden Übergang. Erlauben Sie mir daher, mich in dieser Ausgabe etwas ausführlicher vorzustellen und auch persönliche Einblicke zu liefern.

...vor den Vorhang

Vor den Vorhang stellen möchte ich aber nicht nur meine Person. Vielmehr gehören alle jene ins Rampenlicht, die durch ihr Wirken und Tun dazu beitragen, unsere Gemeinde so lebenswert und vielfältig zu machen. Das sind neben vielen engagierten Einzelpersonen vor allem unsere Vereine, Verbände und Organisationen sowie das Mitarbeiterteam der Stadtgemeinde. Ihnen allen soll und wird im BLICK mehr Raum gewidmet werden. Und diesen Raum wollen wir inhaltlich wie grafisch ansprechender umsetzen und auch online bereitstellen.

Verbesserte Kommunikation

Und so halten sie nun bereits die erste BLICK-Ausgabe im runderneuten Design in Händen und ich hoffe, sie finden Gefallen daran. Das durchgängige Mehrspalten-Layout verbessert die Lesbarkeit und spart Platz. Der Bildanteil hat sich zur letzten Winterausgabe mit 148 zu damals 69 Abbildungen mehr als verdoppelt. Und wie man sagt: „Bilder sagen mehr als tausend Worte!“

Bleibt mir noch Ihnen und Ihren Liebsten im Namen der Gemeinde frohe Weihnachten, alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr zu wünschen!

Ihr Bürgermeister

Inhalt

Aus der Gemeinde

- 3 Vorwort | Inhalt
- 4 Schlüsselübergabe im Rathaus
- 4 Bürgermeister Robert Feldmann stellt sich vor
- 6 Kolumne der Vizebürgermeisterin
- 7 Unsere „runderneuerte“ Gemeindezeitung „BLICK“
- 7 Ehrungen beim Empfang
- 8 Orstdurchfahrt L41 in der Altstadt ist fertiggestellt
- 9 Das Mammutprojekt Kanal hat begonnen
- 10 Gemeinde-News - kurz notiert
- 12 Gratulationen & Standesamt

Verbände & Organisationen

- 14 NÖs Senioren
- 16 Essen auf Rädern
- 18 Gedenken am Kriegerdenkmal
- 22 Freiwillige Feuerwehr

Aus den Vereinen

- 20 Verein ThayaTaler Aktiv
- 24 Jägerrunde Drosendorf
- 26 Union Fußball Club Drosendorf
- 27 Musikschule Thayatal

Jugend & Bildung

- 29 Acht neue Gemeindebürger
- 29 Wir sind nun eine „NÖ Jugend-Partnergemeinde“
- 30 Unser Kindergarten
- 31 Ergonomische Sitzmöbel für unsere Schüler
- 32 Unsere Volksschule

Kulturelles

- 34 Brauchtum im Advent
- 36 „Heiteres und Weiteres“ von Franz Krestan
- 36 Spannung und Nervenkitzel

Veranstaltungs-Kalender

- 38 Was wann und wo los ist...

Impressum

Medieninhaber, Verleger & Hersteller: Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf
2095 Drosendorf, Hauptplatz 1, Tel. 02915-2213, gemeinde@drosendorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Robert Feldmann und Vizebürgermeisterin Hildegard Juricka

Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.

Grundsätzliche Ausrichtung: Information der Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf. Das Gemeindefachrichtenblatt wird in unregelmäßigen Abständen herausgegeben und ist für jeden Haushalt der Stadtgemeinde kostenlos.

Weitere Exemplare liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Konzept & Design: Agentur Feldmann, Tel. 0699-1000 2780, agentur@feldmann.at

Erscheinungsort & Verlagspostamt: 2095 Drosendorf

Redaktionsschluss für nächsten Blick: 24. Feb. 2023



Schlüsselübergabe im Rathaus

In der Hälfte seiner dritten Amtsperiode übergab Altbürgermeister Josef Spiegl nach 13 Jahren den Schlüssel zur Stadt an seinen frisch gewählten Nachfolger Robert Feldmann.

► In der Gemeinderatssitzung am 26. September 2022 wurde GR Robert Feldmann mit 2/3-Mehrheit zum neuen Bürgermeister der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf gewählt.

Feldmann nahm sein Amt mit großer Freude an und stellte dem Gemeinderat und den Gästen der Sitzung sein ambitioniertes Programm für den Rest der laufenden Gemeinderatsperiode vor. Er wolle als Bürgermeister Verantwortung übernehmen und die anstehenden Großprojekte vorantreiben. „Hier können wir gemeinsam Großes umsetzen.“ Durch eine verbesserte Kommunikation wolle er die spürbare Aufbruchstimmung weiter anfachen. „Wir müssen das Positive in den Vordergrund stellen –

und miteinander reden, nicht übereinander“, forderte er. „Meine Türen stehen offen, es gibt keine Denkverbote“, sprach er die Einladung an alle Bürger und Mandatäre aus, mit Ideen zu ihm zu kommen.

Als wesentliche Punkte seines Programmes nannte er den flächendeckenden Glasfaserausbau, die Themen Kanal, Energieeinsparung durch LED-Umstellung und Photovoltaik-Ausbau, Bürgerbeteiligungsmodelle und Energiegemeinschaften, Blackoutvorsorge, Bäder sowie die Stärkung und Förderung des Vereinswesens, um „die Leute aus allen Teilen der Großgemeinde zusammenzubringen“, Tourismus- und Wirtschaftsförderung, Widmung von Bauplätzen für Private und Betriebe. Angelobt wurden auch zwei neue Gemeinderäte: der 53-jährige Angestellte Markus Gruber aus Zissersdorf und der 52-jährige Landwirt Arnold Bauer aus Oberthürnaun.



Vizebürgermeisterin Hilde Juricka gelobte die beiden neuen Gemeindemandatäre an: GR Arnold Bauer (l.) und GR Markus Gruber (r.)



Altbürgermeister Spiegl überreichte in einer launigen Rede symbolisch den Schlüssel zur Stadt an seinen Nachfolger Robert Feldmann.



Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Franz Linsbauer gratulierte zur Amtsübernahme.



Zwei Tage nach der Wahl gab es das erste Arbeitsgespräch mit dem NÖ Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko und LAbg. Franz Linsbauer.

Angelobung in der BH-Horn

► Die eigentliche Angelobung als Bürgermeister durch das Land Niederösterreich wurde dann am 3. 10. 2022 von Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner mit der Unterzeichnung des Amtsgelöbnisses feierlich vollzogen.

Robert Feldmann vor dem Vorhang

Bgm. Robert Feldmann stellt sich vor:

Ein Verwandtenbesuch bei Vizebürgermeister Charly Irschik brachte uns 1975 zurück in die Heimat meiner Vorfahren nach Drosendorf, welche vor drei Generationen von Drosendorf Altstadt sowie Primersdorf der Arbeit wegen nach Wien gezogen sind. Die Aufzeichnungen im Stammbaum reichen bis auf das Jahr 1760 und enthalten Namen wie Irschik, Greis, Gassenbauer und Stidl.

Meine Eltern kauften am frisch parzellierten Fischerring 34 den obersten Baugrund und wir überbrückten die Bauphase als einer der ersten Mieter am neuen Campingplatz. Wir genossen die Natur und das tolle Freizeitangebot rund um Thaya, Tennisclub, Reitverein und die Geselligkeit.

Seither haben wir Land, Leute und das Leben hier im schönen Thayatal schätzen und lieben gelernt. Auch meine liebe Frau, in den Ferien bei ihrer Oma Martis/Weiser am Hauptplatz 14 daheim, habe ich 1985 im Terras-

senbad kennengelernt und 1994 im Rathaus und Stadtkirche Drosendorf geheiratet.

In diesen 47 Jahren haben wir eine tiefe Verbundenheit mit unserer wiedergefundenen Heimat aufgebaut. Wie schon meine Eltern zuvor haben wir unseren Lebensmittelpunkt vor einem Jahr ganz an den Fischerring verlegt und auch den Grafikbetrieb komplett ins Haus übersiedelt.

Durch mein Engagement im Gemeinderatswahlkampf 2020 habe ich engen Kontakt zur Gemeinde knüpfen dürfen und wurde letztendlich Gemeindeparteiobmann und Gemeinderat.

Seither bringe ich meine umfangreiche politische Erfahrung und meine kommunikativen Fähigkeiten in der Gemeinde ein. Als ehemaliger Floridsdorfer Bezirksrat für 188.000 Einwohner mit den Ressorts Bau, Verkehr, Finanzen und Bezirksentwicklung habe ich das nötige Rüstzeug, mit ihrer Hilfe anstehende Aufgaben zu lösen und Visionen gemeinsam umzusetzen. RF

KURZVORSTELLUNG



Robert Feldmann mit Gattin Sonja.

Name:

Wkfm. Robert Feldmann

Basisdaten:

vor 55 Jahren am 23. Mai 1967 in Wien geboren

Seit 1994 verheiratet mit Sonja, geb. Hopfgartner / Martis / Weiser
Tochter Sophie (geb. 1995)
Sohn Michael (geb. 1997)

Schule & Ausbildung:

BRG21 Franklinstraße
Handelsakademie Floridsdorf / Matura
Hochschule für Musik und darst. Kunst
/akademisch geprüfter Tonmeister
Wirtschaftsuniversität Wien /
akademisch geprüfter Werbekaufmann
Fremdsprachen: Englisch, Französisch

Beruf:

Selbständiger Grafiker seit 1994

Leitung & Politik:

ab 14 aktiv in der Schülerunion,
Klassensprecher, Schulsprecher
seit 1995 Leitungsmittglied im
Wirtschaftsbund Floridsdorf
WB-Bezirksobmann seit 2012
WKO-Bezirksobmann seit 2017
ÖVP Bezirkspartei Obmann Stv.
Bezirksrat für Floridsdorf ab 2020
VP-GPO Drosendorf-Zissersdorf 2021

Hobbys & Interessen:

Wild & Wald, „zangeln & schrauben“
in Haus und Werkstatt, Freunde treffen,
Reisen, Gesangverein Drosendorf

Wesenszüge:

Optimist, kommunikativer Netzwerker,
Lösungsorientiert, Stresserprobt,
Traditionsbewußt, Innovativ, Freude an
Verantwortung und am Gestalten



Der Campingplatz voller Kinder, die Thaya vor der Tür und mein Weimaraner-Welp Jimmy im Arm - besser ging's nicht! (1978)



Hochzeit in der Martinskirche 1994. Im Bild mit meinen Eltern Hilde und Alfred bei der Agape im Pavillon am Hauptplatz.



Bereit für unser traditionelles „Oktoberfest bei den Feldmann's im Stadl“ (2000).



(v.l.) Tochter Sophie mit ihrem Ricardo, Sohn Michael, Sonja und meine Wenigkeit.

Kolumne der Vizebürgermeisterin

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!



Vizebürgermeisterin
Hilde Juricka

► In den letzten Wochen war uns ein goldener Herbst beschert, der nochmals in all seiner Strahlkraft und Farbenpracht aufgetrumpft hat. Nun bricht die ruhigere Zeit des Jahres an, in der man weniger draußen unterwegs ist, sondern sich lieber drinnen mit seinen Lieben trifft und seinen Hobbys nachgeht.

„Krise als Chance“ – das ist das Thema vieler Bücher und Seminare. Ich würde mir sehr wünschen, dies in die Realität umsetzen zu können. Aus der Pandemiekrise sind wir völlig unvorbereitet in eine Energie- und Teuerungskrise geschlittert, die uns alle trifft. Ich bin absolut der Überzeugung, dass es trotz aller Widrigkeiten, mit denen wir aktuell konfrontiert sind, ungemein wichtig ist, die Zuversicht nicht zu verlieren. Zuversicht und Glaube an das Gemeinsame, Zuversicht und Dankbarkeit, in einem Land zu leben, wo es uns immer noch wesentlich besser geht als vielen anderen.

Trotz der momentan recht bedrückenden Nachrichten sollten wir bewusst auf die zahlreichen positiven Seiten des Lebens achten. Gerade in diesen schwierigen Phasen ist der Zusammenhalt in der Gemeinschaft unabdingbar, um die Herausforderungen der Zeit zu meistern, sodass wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können.

Es freut mich daher besonders, dass in den letzten Wochen und Monaten viele Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen stattgefunden haben. Jedes Fest ist ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, um ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern. Ich bedanke mich somit bei allen Verantwortlichen der Vereine und Organisationen, sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und gratuliere zu den gelungenen Festen!

Danke möchte ich auch unserer vom Gemeinderat ausgetretenen Gemeindeärztin Dr. Ulrike Kirchweger sagen! Liebe Uli, vielen lieben Dank für Deine oft dezent im Hintergrund, aber mit vollem Einsatz stattgefundenen Unterstützung! Danke für Deine Unterstützung in vielen Belangen und die organisierten Veranstaltungen in unserer Stadt! Wir alle wünschen Dir alles Gute für die kommenden Jahre!

Weihnachten steht bald vor der Tür. In vielen von uns werden dann die Erinnerungen an unsere Kindheitstage geweckt: Vergessen wir dabei aber nicht, dass das Weihnachtsfest uns immer wieder ermahnt, in Frieden miteinander umzugehen. Jeder einzelne Mensch als Individuum steht im Mittelpunkt, höchstmögliche Zufriedenheit aller sollte unser oberstes Ziel sein.

Ich durfte als Vizebürgermeisterin viel Unterstützung und kooperative Zusammenarbeit mit zahlreichen Personen erleben, die ihre wertvolle Zeit im Interesse des Gemeinwohls einsetzen.

Deshalb bitte ich Sie an dieser Stelle, auch im Neuen Jahr 2023 wieder um Ihre engagierte Mitarbeit! Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten, Neues zu schaffen und die Zukunft unserer Gemeinde bestmöglich zu gestalten. Ich kann Ihnen versichern, dass ich immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben werde - im Bestreben, diese bestmöglich umzusetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und allen Freunden eine besinnliche Adventszeit, viel Freude beim Entdecken der Adventfenster, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das bevorstehende Jahr 2023!

Ihre
Vizebürgermeisterin
Hilde Juricka



Kontakt: Hauptplatz 40 – 2095 Drosendorf
0664/5921617 | hilde.juricka@gmx.at



„Blick“ ist runderneuert!

Alle 10 Jahre war es Zeit, unsere Gemein- denachrichten weiterzuentwickeln und das Erscheinungsbild aufzupolieren.

Die technischen Möglichkeiten in der Druckproduktion haben sich enorm weiterentwickelt. Da ich in meinem Brotberuf als Grafiker seit bald 30

Jahren im Magazinsatz arbeite, war es mir ein Anliegen, diese Möglichkeiten mit einem aktuellen Layout in unsere Gemeindenachrichten einfließen zu lassen. Zielsetzung dabei war, eine klare Magazinstruktur mit hohem Bildanteil zu erreichen. Die Umstellung von einspaltigem auf mehrspaltigen

Textfluß verbessert die Lesbarkeit und hilft bei gleicher Schriftgröße 25-40% Platz einzusparen. In Zeiten der „explodierenden“ Papier- und Druckpreise ein willkommener Nebeneffekt. Einhergehend damit werden wir auch redaktionell ausbauen.

Ihr Bgm. Robert Feldmann



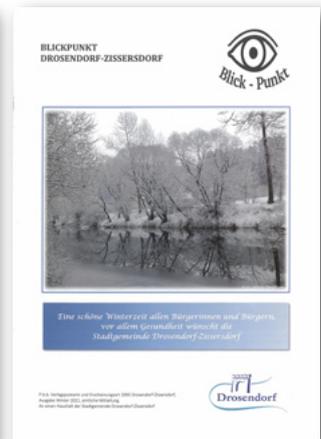
1987, also vor 35 Jahren unter Bgm. Tades zierte ein schlichter, schwarzer Kreis das Titelbild der Gemeindenachrichten.



1997 wurde der „Blick“ unter Bgm. Franz Krestan zum „BLICK-PUNKT“ und der Computersatz hielt Einzug.



2006 trat das Blick-Punkt-Auge mit seiner leicht ovalen Pupille in Erscheinung. Das Cover blieb bei jeder Ausgabe bis 2011 gleich.



Ab 2012 wurde auf Farb-Offsetdruck mit Rückenheftung und das bis heute praktizierte Winword-Layout umgestellt.

Ehrungen beim Empfang

Ehrungen von engagierten Bürgern beim Bürgermeisterempfang in Drosendorf.

Höchst feierlich ging es am 21. August im Drosendorfer Bürgerspital zu. Mit einem Bürgermeisterempfang bedankte sich Altbgm. Josef Spiegl bei 27 engagierten Bürgern für ihre Verdienste um die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf. Geehrt wurden Gemeinderäte, Vereinsobleute, Kommandanten der FF und viele verdiente ehrenamtliche Helfer. Neben den Dankes-Urkunden wurden auch die „Drosendorfer Mauerzinnen“ als Anstecknadeln in Silber und Bronze verliehen. Zum Anstoßen erhielten die Geehrten dann auch je eine Flasche des Gemeindegewins – dem „Drosendorfer Mauerzapfen“ aus den Rieden im Pulkautal.



(v.l.n.r.) sitzend: StR Fritz Stark, Vbgm. Hilde Juricka, Altbgm. Josef Spiegl, Inge Spiegl, ehem. GR Ingrid Knapp. Stehend: Chorleiter Christoph Reiss, Hannes Fröhlich vom JazzClub, OV Leopoldine Schuster, ehem. FF Kdt. Herbert Chloupek, FF Kdt. Hubert Bischniger, FF Kdt. StR Walter Gutmann, FF Kdt. Simon Pind, FF Kdt. StR Michael Weber, ehem. GR Andreas Tinkl und ehem. OV Eduard Zotter.

Ortsdurchfahrt fertig

Die Ortsdurchfahrt von Drosendorf - Altstadt im Zuge der Landesstraße L 41 wurde neugestaltet.

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 28. September 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Arbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Drosendorf - Altstadt im Zuge der Landesstraße L 41 vor.

► Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Risse, Verformungen, Ausmagerungen) entsprach die Straßenkonstruktion der Landesstraße L 41 im Ortsgebiet von Drosendorf – Altstadt nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Durch die Schäden im Oberbau war auch die Frostsicherheit und Tragfähigkeit der Landesstraße L 41 nicht mehr gegeben. Weiters waren die Nebenflächen wie Parkflächen usw. ebenfalls sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Drosendorf - Zissersdorf entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Drosendorf - Altstadt im Zuge der Landesstraße L 41 neu zu gestalten.

Ausführung

- Auf einer Länge von insgesamt rund 240 m wurde von der Kreuzung L 41 / L 1187 beginnend Richtung Osten die Fahrbahnkonstruktion neu hergestellt und abschließend ein neuer Straßenbelag aufgebracht.
- Die Fahrbahnbreite wurde, entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und je nach örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 5,5 - 6,0 m ausgeführt.
- Es wurden die bestehenden Parkflächen saniert und Gehsteige, wo es die örtlichen Verhältnisse zulassen haben, neu geschaffen.
- Neu angelegte Grünflächen sorgen für natürliches Erscheinungsbild des Ortes.



Offizielles Baustellenende: Richard Schön, Stadtrat Friedrich Stark, Straßenmeister Hannes Gumpinger, Vize-Bgm. Hildegard Juricka, Landesrat Ludwig Schleritzko, Bgm. i. R. Josef Spiegel, Bürgermeister Robert Feldmann, Daniel Leitl (Straßenbauabteilung Hollabrunn), Mario Köppl.

- Als Abgrenzung der Fahrbahn zu den Nebenanlagen wurden Schräg-Tief- und Hochborde neu versetzt.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Geras mit Bau- und Lieferfirmen der Region in einer Bauzeit von rund vier Monaten unter Totalsperre ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 180.000,- wobei rund € 105.000,- auf das Land NÖ und rund € 75.000,- auf die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf entfallen. Der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf bedanken sich bei den Anrainer*innen und die Verkehrsteilnehmer*innen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

Zahlen, Daten, Fakten:



- Gesamtlänge: 240 m
- Fahrbahnbreite: 5,50-6,00 m
- Abstellflächen, Parkflächen, Einfahrten und Gemeindestraßeneinmündungen: 550 m²
- Gehsteige: 250 m²
- Grünanlagen: 650 m²
- Bauzeit: rund 4 Monate
- Kosten: € 180.000,-
Land NÖ: € 105.000,-
Stadtgemeinde Drosendorf – Zissersdorf € 75.000,-
- Bau: Straßmeisterei Geras mit Baufirmen der Region

Mammutprojekt Kanal auf Schiene

Seit September wird in der Drosendorfer Altstadt mit schwerem Gerät am neuen Kanal gewerkt. Da im Pumpwerk bei der „Planerwiese“ alle Kanalleitungen der Stadt münden, sind dort die Rohrdurchmesser auch am stärksten. Um auf künftige Starkregenereignisse vorbereitet zu sein, wurden die nun verbauten Rohrrinnendurchmesser von 100 auf 140 cm erweitert. Damit haben diese Betonrohre und Abzweiger eine Höhe von 160 cm und ein Gewicht von bis zu 10 Tonnen. Die Baugruben sind damit an manchen Stellen 3 m breit und bis zu 4 Meter tief.

Durch die bisher milde Witterung ist der Abschluß dieser Abschnitte noch vor der Winterpause geplant. Im Frühjahr geht es dann mit 100er Rohren weiter „Am Thayaufer“ beziehungsweise die Julius-Hermann-Straße hinauf in Richtung zur Badstraße.



Neue Trafostation für die Stadt



Die erste neue EVN-Trafostation für die Netzzumrüstung der Stadt wurde geliefert und vormontiert. Sie befindet sich hinter der Altglassammelstelle beim Raabsertor und wird den in die Jahre gekommenen Hochtrafo gegenüber ersetzen. Ziel ist es, die Überlandleitung zur Versorgung von Autendorf durch ein Erdkabel zu ersetzen und die Einspeisung von privatem „grünen“ Strom zu ermöglichen. Der Trafo für den Hauptplatz wurde bestellt.



*Das gesamte Team vom Autohaus Resel,
wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

2091 Langau 199
Tel.: 02912 / 424



**AUTO
HAUS RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.

KURZ NOTIERT

Ärztlicher Nachtdienst



► **NEF Raabs - 141/144**
täglich von 19 bis 7 Uhr

1.) Bei lebensbedrohenden Erkrankungen bzw. Unfällen:
RETTUNGSNOTRUF 144

2.) Wenn Sie eine Visite benötigen: **ÄRZTENACHTDIENST 141** (Das Kind hat Ohrenschermerzen, der Papa Kreuzschmerzen und kann sich nicht bewegen, die Oma hat Bauchschmerzen.) Bestehen Sie auf einen Krankenbesuch! Gerade in letzter Zeit ist es vorgekommen, dass nur gute Tipps vom Callcenterarzt erteilt wurden, ohne dass der diensthabende Notarzt informiert wurde. Wenn Sie 141 wählen, meldet sich vorerst ein Callcenterarzt. Dieser sollte dann die Visite an Notarzteinsetzfahrzeug Raabs weiterleiten! Bestehen Sie einfach drauf!

Am NEF-Stützpunkt RAABS ist von 19 bis 7 Uhr immer ein Notarzt für Sie einsatzbereit!

Schneeräumung und Streupflicht

► Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Gemeinde-News

Otto Wurmböck feierte seinen 80er!



Bild: Privat

Den 80. Geburtstag feierte der ehemalige Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf Otto Wurmböck mit Familie, Freunden und Ehrengästen im Schüttkasten Geras.

► Der rüstige Rentner und überzeugte Zissersdorfer, der in seinen 80 Lebensjahren auf einen sehr bewegten Werdegang zurückblicken kann, begrüßte folgende Ehrengäste: Stadtpfarrer Mag. Berthold Stadler, LAbg. Bgm. Franz Linsbauer, Bgm. a.D. Josef Spiegl, Bgm. Feldmann, Vizebgm. Hilde Juricka und Vertreter der Seniorenbünde Drosendorf-Zissersdorf und Japons, sowie ortsansässige Vereine und Personen des öffentlichen Lebens.

In den Ansprachen wurden seine Leistungen für die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf entsprechend gewürdigt. Otto Wurmböck war in unzähligen Bereichen tätig und es wurden viele nachhaltige Projekte realisiert wie z.B. Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung in Zissersdorf, Wegebau, Neugestaltung der Ortsbildes von Zissersdorf, Landwirtschaft, Musikhaus Zissersdorf. Er war auch Obmann der Milchwirtschaft Horn, der Milchunion Waldviertel, Aufsichtsrat in der NÖM AG Baden und Oberverwalter des FF Abschnittes Geras. Die Stadtgemeinde wünscht dem Jubilar weiterhin alles erdenklich Gute, Erfolg, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie und Freunde.

Gesundheitsvortrag der VHS



Gönnt du deinem Körper regelmäßigen Urlaub von dir selbst?

► Die VHS Drosendorf-Zissersdorf, unter der Leitung von Hilde Juricka, organisierte in Zusammenarbeit mit Katja Urban einen Gesundheitsvortrag im Gasthaus Failler in Drosendorf!



Bild: Privat

Bei einem Infoabend zum Thema Körperreinigung gab es neben viel Wissenswertem durch die Vortragende Katja Urban auch das Körperreinigungsprogramm von Forever Living

Products gezeigt und erklärt. Danach wurde bei gemütlichem Beisammensein noch alles verkostet und sich über die Erfahrung mit Clean9 und DX4 ausgetauscht.

- kurz notiert:

DROSENDORF

Danke für die Grünraumpflege!



► Ich möchte jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein großes Dankeschön aussprechen, welche sich für die Grünraumpflege und Ortsbildverschönerung in Drosendorf engagieren!

So haben viele freiwillige Helferinnen und Helfer beim Kreisverkehr und bei den Blumeninseln in der Stadt geholfen, Blumen zu pflanzen und zu gießen. Jedes Jahr, wenn wir die Fahnen im Kreisverkehr anbringen, danken wir insgeheim auch unserem Bürgermeister a.D. Franz Krestan, der diese Fahnen angekauft hat. Besucher unserer schönen Stadt werden so gleich „international“ empfangen!

Der Dank gilt allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich um die Blumen kümmern, sie gießen und das Unkraut entfernen! Nicht zu vergessen auch die fleißigen Gemeindearbeiter, die mit ihren vielen Tätigkeiten wie Rasenmähen und Straßenkehren unsere Stadt für uns und unsere Besucher schön aussehen lassen. Ich bin wirklich sehr froh und auch stolz, dass so viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde aktiv zu einer Verschönerung des Ortsbildes beitragen.

Danke auch an Hilde Wielander, die unsere Marterl hegt und pflegt und sie zu jedem Anlass mit selbstgebastelten Gestecken verschönert.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin!

Das ist für mich keine Selbstverständlichkeit – daher ein großes herzliches Danke!

Hilde Juricka
Ortsvorsteherin

DROSENDORF

Neue Mieter im Rathaus?

► Die Bezirksagrarbehörde ist auf der Suche nach einer neuen Außenstelle für Wald- und Flurbereinigung mit Bgm. Feldmann in Kontakt getreten. Dieser präsentierte Oberförster Ing. Martin Witzmann die im ersten Stock des Rathauses gelegene ehemalige Bibliothek, welche großen Anklang fand. Die beiden Räume werden nun renoviert und können ab März 2023 bezogen werden.

Und noch ein Raum im Rathaus wird nach vielen Jahren seiner ursprünglichen Funktion zugeführt: die Bürgermeister Kanzlei gegenüber dem Gemeindeamt wird wieder Bgm. Feldmanns Arbeits- und Besprechungszimmer.

PINGENDORF

Danke für Mithilfe

► DANKE allen Pingendorfer*innen für die tatkräftige Mithilfe und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr!

Ein besonderer Dank gebührt Frau Rosamunde Toifl und Herrn Alois Danzinger.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Eure Ortsvorsteherin
Leopoldine Schuster

STADTGEMEINDE

Aufnahme in Projekt NÖ Dorferneuerung

► Die Stadtgemeinde Drosendorf-Zistersdorf hat mit Grundsatzbeschluss vom 26.8. mit Drosendorf und der Katastrale Drosendorf Altstadt den Neueinstieg in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung beantragt. In einer ersten Veranstaltung wurde von den zahlreich erschienenen Bürgern die Grundlage für ein Kurzkonzept erarbeitet. Dieses wurde nun von der NÖ.Regional.GmbH angenommen.

KURZ NOTIERT

Heizkostenzuschuss



► Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagen-Richtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten. Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen (z.B.: Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder, Enkelkinder, usw.).

KOBV Sprechtag 2023

► Der Behindertenverband KOBV bietet auch im Jahr 2023 Sprechtag für Menschen mit Behinderungen mit juristischen Mitarbeitern der Sozialabteilung über sämtliche sozialrechtlichen Belange nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 01/4061586-47 an.

Diese finden in der Arbeiterkammer Horn, Spitalgasse 25, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13-14:30 Uhr statt. Termine 2023 somit:

10.&24.01. / 14.&28.02. / 14.&28.03.
11.&25.04. / 09.&23.05. / 13.&27.06.
11.&25.07. / 08.&22.08. / 12.&26.09.
10.&24.10. / 14.&28.11 / 12. Dez.

GRATULATIONEN



Verlautbarung von Ehrungen

► Im NÖ. Ehrungsgesetz, LGBl.0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Da in den nächsten Tagen die Listen mit den Daten der Ehrungen (ab 50. Geburtstag) und Hochzeitsjubiläen (ab Goldener Hochzeit) wieder an diverse Printmedien versendet werden, ersuchen wir um Mitteilung (schriftlich oder telefonisch) bis **10. Dezember 2022**, wenn Ihre Ehrung nicht verlautbart werden soll.

Hochzeits-Jubiläen

► Zur **Goldenen Hochzeit** (50 Jahre Ehe) gratulieren wir:
Herta und Eduard Müllner
Drosendorf-Altstadt
am 27.10.2023

► Zur **Diamantenen Hochzeit** (60 Jahre Ehe) gratulieren wir:
Gertraud und Eduard Schneider
Drosendorf-Stadt
am 25.03.2023

Erna und Stefan Schneider
Zettlitz
am 16.06.2023

Martha und Gerhard Trimmel
Zissersdorf
am 24.11.2023

Unseren ältesten Gemeind jetzt zu ihren besonderen

Zum 98. Geburtstag

Frau Maria Matzinger aus Drosendorfam 10.05.2023

Zum 97. Geburtstag

Frau Gertrud Maar aus Drosendorfam 06.05.2023
Herrn Kurt Gottwald aus Zissersdorfam 22.11.2022

Zum 94. Geburtstag

Herrn Josef Zach aus Drosendorfam 24.09.2023

Zum 93. Geburtstag

Frau Ottilie Pfabigan aus Pingendorfam 13.02.2023
Herrn Schenkirsch Hermann, Zissersdorfam 18.12.2022

Zum 92. Geburtstag

Frau Emma Pfauser aus Zissersdorfam 29.01.2023
Frau Mag. Gerda Kaiser aus Drosendorfam 01.03.2023
Herrn Dr. Norbert Czapka aus Zissersdorfam 14.03.2023
Frau Eleonore Richter aus Drosendorfam 01.05.2023
Frau Eveline Maria Lieselotte Leistner aus Drosendorfam 12.05.2023

Zum 91. Geburtstag

Frau Helene Maria Luise Zimmermann aus Drosendorfam 13.07.2023
Frau Anna Winner aus Drosendorfam 01.08.2023
Frau Leopoldine Weber aus Drosendorfam 03.10.2023
Herrn Franz Stark aus Zissersdorfam 20.10.2023

Zum 90. Geburtstag

Frau Anna Rinder aus Elsernam 04.03.2023
Frau Amalia Stromer aus Elsernam 19.09.2023
Frau Karoline Raab aus Drosendorfam 17.11.2023

Zum 89. Geburtstag

Herrn Karl Hasslauer aus Drosendorfam 23.01.2023
Frau Maria Waitz aus Zissersdorfam 10.02.2023
Herrn Alois Scheimer aus Zissersdorfam 12.05.2023
Herrn Heinrich Rinder-Silberbauer aus Elsernam 25.07.2023
Frau Aurelia Jan aus Drosendorf Stadtam 18.10.2023

Zum 88. Geburtstag

Frau Maria Schenkirsch aus Zissersdorfam 09.01.2023
Frau Maria Kießling aus Unterthürnauam 12.04.2023
Herrn Anton Gerstorfer aus Pingendorfam 19.05.2023
Frau Dorothea Henrich aus Drosendorfam 07.07.2023
Frau Viktoria Wagner aus Drosendorfam 24.08.2023
Frau Maria Maier aus Drosendorfam 12.11.2023

ebürgern wollen wir schon Geburtstagen gratulieren!

Zum 87. Geburtstag

Frau Irmgard Tades aus Drosendorf	am 10.01.2023
Herrn Ernst Resl aus Autendorf	am 28.01.2023
Frau Elfriede Spielauer aus Drosendorf-Altstadt	am 08.03.2023
Frau Ernestine Zlabinger aus Zettlitz	am 06.04.2023
Frau Mathilde Gutmann aus Wolfsbach	am 13.04.2023
Frau Emilie Kroboth aus Zissersdorf	am 18.04.2023
Frau Leopoldine Schuster aus Pingendorf	am 21.05.2023
Herrn Viktor Tinkl aus Wolfsbach	am 16.06.2023
Herrn Josef Schmalzbauer aus Zettlitz	am 27.06.2023
Frau Margrit Heinisch aus Drosendorf	am 15.08.2023
Frau Ingeborg Pavsek aus Drosendorf	am 26.10.2023
Herrn Franz Oswald aus Drosendorf	am 09.12.2023
Frau Herta Bind aus Drosendorf	am 20.12.2023
Frau Christine Cerny aus Drosendorf-Altstadt	am 23.12.2023

Zum 86. Geburtstag

Frau Gertrud Jungmann aus Oberthürnaun	am 01.01.2023
Herrn Hermann Juricka aus Drosendorf	am 27.03.2023
Herrn Johann Lang aus Drosendorf	am 05.04.2023
Herrn Friedrich Schuster aus Pingendorf	am 18.05.2023
Frau Maria Steidl aus Wolfsbach	am 14.08.2023
Frau Paula Zotter aus Oberthürnaun	am 11.09.2023
Frau Helga Högenauer aus Zissersdorf	am 11.11.2023

Zum 85. Geburtstag

Herrn Walter Mayer aus Drosendorf-Stadt	am 10.01.2023
Frau Dr. Elfriede Müller aus Drosendorf-Stadt	am 22.01.2023
Frau Maria Wegsada aus Zissersdorf	am 07.02.2023
Herrn Johann Knapp aus Drosendorf-Stadt	am 10.02.2023
Frau Mathilde Wielander aus Drosendorf-Stadt	am 09.03.2023
Frau Martha Trimmel aus Zissersdorf	am 04.04.2023
Herrn Horst Högenauer aus Zissersdorf	am 06.04.2023
Frau Helga Jeritzhaber aus Drosendorf-Stadt	am 08.06.2023
Frau Hertha Bind aus Zissersdorf	am 30.08.2023
Herrn Udo Pavsek aus Drosendorf-Stadt	am 24.09.2023
Frau Adolfine Bender aus Wollmersdorf	am 02.10.2023
Frau Adolfine Potuschek aus Wolfsbach	am 19.10.2023
Frau Ida Haslinger aus Drosendorf-Stadt	am 19.11.2023
Herrn Gerhard Trimmel aus Zissersdorf	am 23.12.2023

GRATULATIONEN

Hochzeits-Jubiläen

▣ Zur **Eisernen Hochzeit** (65 Jahre Ehe) gratulieren wir:
Helga und Horst Högenauer
Zissersdorf
am 14.09.2023

HOCHZEITEN

Ivana Vymazalova und
Viktor Rauscher
Drosendorf
am 28.10.2022

Wir gratulieren!

GEBURTEN

Zotter Sara
Oberthürnaun
am 22.11.2022

Wir gratulieren!

STERBEFÄLLE

Robert Nagl
Autendorf
am 23.09.2022

Rosemarie Resl
Autendorf
am 02.10.2022

Mathilde Dworak
Drosendorf
am 08.10.2022

Maria Fraissl
Drosendorf-Stadt
am 11.11.2022

Erwin Herzan
Zissersdorf
am 13.11.2022

Roswitha Schmid
Drosendorf-Stadt
am 18.11.2022

Ehre ihrem Andenken!



Vortrag Einbruchschutz

► Am Montag, den 19. September 2022 organisierte der Seniorenbund Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf für Mitglieder und Freunde einen Vortrag über folgende Themen: Einbruchschutz, Kriminalität am Telefon, im Internet und an der Haustüre! Speziell Senioren sind davon leider sehr stark betroffen! Wie kann man sich dagegen schützen??

Vizebgm. Hilde Juricka begrüßte die 40 TeilnehmerInnen und vor allem die Vortragenden Roman Burggraf - Polizei Geras und Manfred Colleselli - Polizei Horn.

Der Schutz vor Einbrüchen ist vor allem in der Jahreshälfte mit länger andauernder Dunkelheit ein Thema. Aber auch in nun wieder anstehenden Jahreszeiten mit kürzeren Nachtphasen sind Vorkehrungen geboten, um Einbruchsdiebstähle in Einfamilienhäuser, Geschäfte, Büros oder Gartenlauben



zu verhindern bzw. zu erschweren. Oft gelangen die Täter im Schutze der Dunkelheit hauptsächlich durch Aufhebeln von Fenstern oder Türen in die Räumlichkeiten. Festzustellen ist dabei, dass häufig die betroffenen Objekte nur unzureichend gegen Einbruchversuche geschützt sind. Aber auch

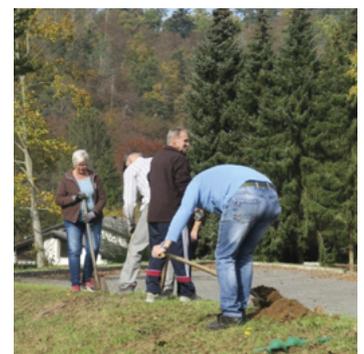
Verhaltensweisen im Vorfeld wie die Minimierung von Anreizen für potentielle Einbrecher sind wichtig. Abschließend bedankte sich Vizebgm. Hilde Juricka für das große Interesse der Senioren. Die Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf lud die Besucher zu Kaffee und Mehlspeise ein.

Eine Aktion trägt Früchte



► Am Tag der Bäume und Sträucher, wurde in Drosendorf mit den Ausschussmitgliedern des Seniorenbundes verschiedene Obstbäume am Parkplatz des Fischerrings gegenüber der Fußballplatzanlage gepflanzt.

Selbst einzelne Bäume können einen positiven Effekt auf das Klima einer Stadt haben – darauf will Ortsvorsteherin Hilde Juricka im Rahmen dieser Baumaktion für Drosendorf aufmerksam machen.



Senioren im Anglerparadies

42 Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes Drosendorf-Zissersdorf starteten eine Fahrt zum Anglerparadies nach Hessendorf! Einige fuhren mit dem Reblaus Express, die sportlichen unter ihnen fuhren mit dem Rad oder wanderten und einige Mitglieder kamen mit dem Auto! Obmann Hermann Juricka und Vizebürgermeisterin Hilde Juricka begrüßten die Gäste. Rechtzeitig zu Mittag angekommen, wurde mit einem Mittagessen in den sommerlichen und schönen Tag gestartet! Gastwirt Harry Neubert wartete nach dem Mittagessen mit selbstgemachten Mehlspeisen und Kaffee auf!



Liebe Seniorinnen und Senioren!
Liebe Freunde des Seniorenbundes!

Ich möchte mich bei Ihnen im Namen der Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf für die Treue zum NÖ Seniorenbund bedanken und würde mich freuen, Sie bei einer der kommenden Ausflüge und Veranstaltungen im Jahr 2023 begrüßen zu dürfen!



Wir haben eine WhatsApp-Gruppe für Mitglieder und Freunde gegründet. Wenn Sie auch in dieser Gruppe sein wollen, wo es Informationen und Einladungen gibt, dann geben Sie uns bitte Ihre Handy Nr. bekannt.

Zu Weihnachten wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit für das Jahr 2023, sowie viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien.

Ihr
Obmann
Hermann Juricka



**Liebe FahrerInnen und BeifahrerInnen
von Essen auf Rädern
Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf**

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Die Betreuung von älteren und kranken Menschen gehört zu den Kernkompetenzen von Essen auf Rädern. Die soziale Arbeit und der sozialer Zusammenhalt ist eine wesentliche und unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft.

„Große Hilfe, ganz nah.“ gilt in schwierigen Zeiten ganz besonders!

Ich möchte mich auf diesem Wege als Leiterin der Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf bei meinen FahrerInnen und BeifahrerInnen für die ehrenamtliche und freiwillige Arbeit bei Essen auf Rädern bedanken.

Danke für Ihren Einsatz.

Danke dass Sie für jene da sind, die Hilfe brauchen.

Danke für Ihren Mut, für Ihr Engagement und für Ihr unentwegtes Bemühen, die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen.

Ein großes Danke gilt auch unserem Franz Pupa, der sich hervorragend um unser neues Auto kümmert, es reinigt und wartet. Ihm zur Seite stand im letzten Jahr Irene Fehrle, die ebenfalls keine Mühe und Arbeit scheut!

Gerlinde Freissler kümmert sich jeden Monat um den Dienstplan.

Liebe Gerlinde vielen lieben Dank für deine großartige Unterstützung!

**Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2023. Ich freue mich auf ein Wiedersehen!**



**Ihre
Hilde Juricka**



HOFER
MEDIA

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück
und wünschen eine schöne Adventzeit sowie
erholsame Tage mit Ihrer Familie!

Thomas, Kathrin, Andreas, Inge & Günther Hofer

FOTO: BERNHARD RAAB



HOFER Media
2070 Retz
Im Stadtfeld 3
☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at



**Raiffeisenbank
Thayatal – Mitte**



Meine Bank in Drosendorf.

GESCHÄTZTE KUNDEN!

*Weihnachten ist dort, wo sich Menschen
für andere Menschen einsetzen.*

Es freut uns, dass wir uns um Ihre Finanzangelegenheiten
kümmern dürfen. Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns
und freuen uns auf die Aufgaben im neuen Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen ruhigen
Jahresausklang und eine stille Weihnachtszeit!

Ihr Team der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte

Markus
ZEINER



Osterreichischer Kameradschaftsbund
Hauptbezirk Horn | Stadtverband Drosendorf
Obmann: Franz Hammerl | Tel: 06647885517

Gedenken am Kriegerdenkmal

Worte des Gedenkens von ÖKB-Stadtverband Drosendorf Obmann Franz Hammerl.

► Liebe Gemeindebürger:innen
Heuer konnten wir, nach zwei Jahren Pandemie, wieder Allerheiligen feiern, wie wir es gewohnt waren. Der Kameradschaftsbund konnte mit der Feuerwehr, den Vertretern der Gemeinde, dem Gesangverein, der Blasmusik, dem Pfarrer und der Bevölkerung zum Kriegerdenkmal marschieren und unserer Gefallenen der beiden Weltkriege gedenken. In Zeiten wie diesen ist eine Erinnerung an diese furchtbaren Kriege und die 50 Millionen Toten besonders wichtig.

Wenn wir uns zurückerinnern - vor genau 60 Jahren – (auch in den Zeitungen wurde berichtet) - gab es im Oktober 1962 die Kuba-Krise. Es fehlte damals nicht viel zum Dritten Weltkrieg: Chruschtschow war Regierungschef in der Sowjetunion, John F. Kennedy war US-Präsident und Fidel Castro war Regierungschef in Kuba. Die Russen stationierten Soldaten und Raketen mit Atomsprengköpfen auf Kuba. John F. Kennedy erfuhr am 16. Oktober 1962 davon und setzte weltweit die US-Streitkräfte in erhöhte Alarmbereitschaft. Am 22. Oktober ging Kennedy an die Öffentlichkeit: Sollten die sowjetischen Raketen auf Kuba nicht abgezogen werden, werde er vor einem Atomkrieg nicht zurückschrecken! Es kam zu einem Rückzug der sowjetischen Raketen

auf Kuba, die in der Türkei stationierten und auf die UdSSR gerichteten US-Raketen wurden abgebaut. Einige Tage später wurde ein US-Aufklärungsflugzeug über Kuba abgeschossen - daher zwangen die USA ihrerseits ein sowjetisches U-Boot aufzutauchen. Der Kapitän des U-Bootes hatte keine Funkverbindung zu seinen Vorgesetzten und glaubte der Krieg sei ausgebrochen und wollte einen nuklear bestückten Torpedo abfeuern. Aber ein Kommandant konnte den Abschuss verhindern! Seither gilt dieser Kommandant (+1998) als „Der Mann, der die Welt rettete“.

Seit Februar 2022 haben wir wieder Russland als Verursacher, nur mit einem anderen Oberbefehlshaber. Gekämpft wird diesmal in der Ukraine und nicht Kennedy, sondern Joe Biden regiert die USA. Das Ergebnis ist aber das gleiche: es gibt tausende Tote und Vertriebene, zerbombte Häuser und die Bevölkerung muss unter furchtbaren Umständen leben. Auch hier wird der Dritte Weltkrieg und die Atombombe in den diversen Berichten bereits genannt. Meine Hoffnung ist aber, dass es auch diesmal einen „Mann“ geben wird, der die Welt rettet.

Der Kameradschaftsbund Drosendorf wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage mit Ihrer Familie und ein PROSIT NEUJAHR.

Franz Hammerl
Obmann

Robert Beer
Schriftführer



Der ThayaTaler - unsere Währung!



Unsere Wirtschaftsbetriebe freuen sich über die vorweihnachtliche Stimmung am und um den Drosendorfer Hauptplatz.

Das besondere Geschenk

■ Bereits seit 11 Jahren ist der goldig glänzende ThayaTaler die Währung unserer Region. In derzeit **32 Betrieben** dient er als Zahlungsmittel im konstanten **Gegenwert von 10,- Euro**. Erhältlich ist er in allen in Drosendorf ansässigen Bankinstituten und wird dort in einem attraktiven, schmucken Textilsäckchen ausgegeben. Die wertige 40mm große Münze ist das **perfekte Geschenk** oder Mitbringsel für alle Anlässe

und wird besonders zu Weihnachten, Ostern sowie persönlichen Feiertagen und Jubiläen stark nachgefragt. „Jeder Taler hilft mit, die Kaufkraft in der Region zu stärken“, freut sich der **Verein ThayaTaler Aktiv** als Herausgeber mit der **ARGE Wirtschaft Drosendorf-Zissersdorf**. Eine ideale Gelegenheit ThayaTaler zu erwerben, aber auch sie einzusetzen ist der traditionelle Drosendorfer **Thomasmarkt** am Hauptplatz am 21.12.

Wirtschaftsbetriebe zaubern Weihnachtsstimmung

■ Fahren oder spazieren Sie doch einfach einmal durch die wunderschöne Stadt Drosendorf und genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung mit vielen Christbäumen, Fensterdekorationen und einem riesigen Adventkranz im Park. Vizebgm. Hilde Juricka organisierte in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben die Aktion „Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in Drosendorf,!“ Für ihr leibliches Wohl sorgen die verschiedenen Vereine im Punschstand!

NEWS der ThayaTaler Partnerbetriebe



21. Dezember 2022 Thomasmarkt in Drosendorf

■ Die „Wirtschaft Drosendorf“ wird am heurigen Thomasmarkt zusätzlich für gute Stimmung sorgen.

Neben Heiß- und Kaltgetränken sorgt die Firma Ebner für die Ausgabe kleiner Gaumenfreuden.

Der Pavillon bietet Platz für die Präsentation heimischer Unternehmen. So ist bis dato fix, dass neben dem Verkauf an ThayaTaler'n unsere Gerti Linsbauer ihre Wellness-Produkte anbieten wird.

Aber nicht nur in den Verkaufsständen - auch in den am Hauptplatz ansässigen Geschäften dreht sich an diesem Tag alles um Weihnachten und die dafür passenden Geschenkideen.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie!



Ideal für das eine oder andere Last-Minute Geschenk!

Frohe
Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr

Weihnachtsgrüßkarte mit einem Bild vom Thomasmarkt 1990 am Drosendorfer Hauptplatz von Ulfi Krausl

ThayaTaler Betriebe:

Friseursalon Alexandra

Friseurhandwerk mit Leidenschaft

Drosendorf, Hauptplatz 4

☎ 02915-2343

friseursalon.alexandra@gmail.com

📍 /Friseursalon-Alexandra

DI, DO, FR 8-12 u. 14-18 | SA 8-12

A
FRISEUR
SALON
ALEXANDRA

Apotheke "Zum Erlöser"

Ihr Ansprechpartner in Gesundheitsfragen

Drosendorf, Hauptplatz 13

☎ 02915-2251

apothekedrosendorf@aon.at

www.apotheke-drosendorf.at

MO-FR 8-12:30 u. 15-18 | SA 8-12



Elektro Blazek

Ohne uns wär's finster!

Drosendorf, Hauptplatz 26

☎ 02915-22500

elektro.blazek@outlook.com

www.blazek.servicepartner.at

MO, DI, DO, FR 8-12 u. 15-18 | MI, SA 8-12



Tischlerei Wolfgang Cerny

Waldviertler Meisterhandwerk

Drosendorf, Haidweg 1A

☎ 02915-2245

tischlerei.cerny@aon.at

Termine nach Vereinbarung



Tankstelle & Servicestation Döberl

Danken Sie nicht mir, ich TANKE Ihnen!

Drosendorf, Horner Straße 33

☎ 02915-2551

robertdoeberl@aon.at

MO-FR 7-19 | SA, SO 8-20



R&D Regionalmarketing
 Unternehmensberater Ing. Mag. R. Deyssig
 Drosendorf, Eichholz 1
 ☎ 0664-544 59 75
 deyssig@regionalmarketing.at
 www.regionalmarketing.at
 Termine nach Vereinbarung




Gertrude Linsbauer | Humanenergetik
 Studio Drosendorf & STYX-Naturcosmetic
 Drosendorf, Hechtgasse 5
 ☎ 0664-1114857
 gertrude.linsbauer@gmail.com
 www.studio-drosendorf.at
 Termine nach Vereinbarung



Erste Waldviertler BIO-BackSchule
 Alles über die Welt des guten Bio-Brottes
 Drosendorf, Bürgerspitalgasse 11
 ☎ 0664-3111 484
 elisabeth@ruckser.net
 Workshop-Termine & Infos:
 www.bio-backschule.at und  /biobackschule



Fleischerei Ebner
 Traditionsfleischer mit eigenem Schlachthof
 Drosendorf, Hauptplatz 25
 ☎ 02915-28820
 office@fleischerei-ebner.at
 /fleischereiebner
 DI, MI, DO 7-12 | FR 7-12 u. 14:30-18 | SA 7-12



Hammerwerk Müllner
 Ersatzteile für die Bodenbearbeitung
 Drosendorf, Altstadt 23
 ☎ 0664-5129735
 office@hammerwerk-muellner.at
 www.hammerwerk-muellner.at
 MO, DI, DO, FR 8-17 | MI 8-12 u. 14:30-18 | SA 8-12



Silberbauer Maler & Anstreicher
 Ihr Profi wenn es um Malerarbeiten geht!
 Drosendorf, Berggasse 9
 ☎ 0664-430 5022
 ewald.silberbauer73@gmail.com
 www.malerei-ewaldsilberbauer.at
 Termine nach Vereinbarung



Ahoj! Drosendorf | Café + Shop
 Kaminfeuer & Drinks & Snacks
 Drosendorf, Hauptplatz 3
 ☎ 0664-75128284
 laura@eisbaby.at
 www.eisbaby.at
 FR, SA, SO - je nach Saison laut Homepage



PRKNA Baumeister GmbH
 In allen Bauangelegenheiten bestens beraten!
 Drosendorf, Stadtfeldgasse 3
 ☎ 02915-2280
 office@prkna.at
 www.prkna.at
 MO-FR 7-12 u. 13-16



SPIEGL Kfz
 Spezialist für KFZ, Land-, Garten- und Forsttechnik
 2094 Zissersdorf 63
 ☎ 02915-2447
 office@spiegel-technik.at
 www.spiegel-technik.at
 MO-DO 7:30-12 u. 13-16:30 | FR 7:30-12 u. 13-16:15



Event-Styling | Verleih & Planung
 Zelt-, Bühnen-, Ton-, Licht- & Videotechnik
 Drosendorf, Horner Straße 26
 ☎ 0664-2244010
 info@event-styling.com
 www.event-styling.com
 /eventstyling.at



RMCS Versicherungsmakler
 Versicherungen | Consulting | Risk Management
 Lettner Thomas
 Drosendorf, Wolfsbach 15
 ☎ 02915-62658
 universal@rmcs.at
 Termine nach Vereinbarung



Schloßhotel Drosendorf
 Ein Ort voller Charme und einzigartiger Historie
 Drosendorf, Schloßplatz 1
 ☎ 0664-358 58 28
 www.schloss-drosendorf.com
 Öffnungszeiten nach Saison



Gasthof "Zum Goldenen Lamm"
 Tafeln wie die Ratsherren beim Failler
 Drosendorf, Hauptplatz 27
 ☎ 02915-2327
 office@gasthof-failler.at
 www.gasthof-failler.at
 DI 9-14 | MI-SA 9-14 u. 18-21 | SO, FEI. 9-15



Rechtsanwalt Freilinger
 Mag. Markus Freilinger
 Sprechstelle Drosendorf:
 Drosendorf, Horner Straße 19
 ☎ 01-512 4999
 mf@rechtsanwalt-freilinger.at
 Termine nach Vereinbarung



T&P Schrimpf Versicherungsmakler
 Das Leben nicht dem Zufall überlassen!
 Drosendorf, Horner Straße 1
 ☎ 02915-62658
 drosendorf@tpschrumpf.at
 www.tpschrumpf.at
 MO - FR 8-12



Nähshop Fadenfreude
 genäht - gestickt - geplottet
 Drosendorf, Bahngasse 2
 ☎ 0660-3828797
 marlene.briebauer@gmail.com
 www.fadenfreude.at
 Termine nach Vereinbarung



Heilmassagen Martina Riedl
 Entspannen und Kraft tanken!
 Drosendorf, Autendorf 4
 ☎ 0664-9989625
 martina.riedl@gmx.at
 www.urlaub-im-thayatal.at
 Termine nach Vereinbarung



Schüttkasten Geras
 Restaurant, Kunst & Kultur Seminarhotel
 2093 Geras, Vorstadt 11
 ☎ 02912-300
 rezeption@schuettkasten-geras.at
 www.schuettkasten-geras.at
 Restaurant täglich von 7:30-21:00 Uhr geöffnet



Agentur Feldmann
 Die Grafik-, Medien- & Druckprofis!
 Drosendorf, Fischerring 34
 ☎ 0699-1000 27 80
 agentur@feldmann.at
 www.feldmann.at
 Termine nach Vereinbarung



Raiffeisenbank Drosendorf
 regional, digital, überall.
 Drosendorf, Hauptplatz 32
 ☎ 02915-2229
 team.drosendorf@rb-32127.raiffeisen.at
 www.raiffeisen.at
 MO, FR 8-12 u. 13-16 | DI, MI, DO 8-12



Massage-Institut-Vomela
 Der beste Weg, damit sie sich besser fühlen!
 Drosendorf, Haidweg 1
 ☎ 02915-2310
 massage@vomela.at
 www.vomela-massage.at
 Termine nach Vereinbarung



Zissersdorfer Jaus'n Kast'l
 Kulinarische Schmankerl aus der Region
 2094 Zissersdorf 96
 ☎ 0676-841 900 36
 fam.draxler@hotmail.com
 /zissersdorferjauskastl
 Rund um die Uhr geöffnet



Lagerhaus Zissersdorf
 Die Kraft am Land!
 2094 Zissersdorf 96
 ☎ 02915-2403-21
 manfred.zotter@hollabrunn.rlh.at
 www.lagerhaus.at/standort/1564397400724
 MO-FR 7:30-12 u. 13-16:30



Drogerie | Fußpflege Doris Kaiser
 Hilfe und Beratung für Seele, Geist und Körper
 Drosendorf, Hauptplatz 8
 ☎ 02915-2530
 office@drogerie-kaiser.at
 www.drogerie-kaiser.at
 MO, DI, DO, FR 9-12 u. 14:30-18 | MI, SA 9-12



Gasthof "Zur Hammerschmiede"
 Regionale Kulinarik und 17 Gästezimmer
 Drosendorf, Altstadt 34
 ☎ 02915-2334
 info@hotel-hammerschmiede.at
 www.hotel-hammerschmiede.at
 Küche: MO, DI, FR 18-20:30 | SA, SO, FEI. 12-14, 18-20:30



Bäckerei Linsbauer, Nah&Frisch
 Ihr Nahversorger mit Herz!
 Drosendorf, Hauptplatz 17
 ☎ 02915-8866
 harald.linsbauer@aon.at
 www.nahundfrisch.at/linsbauer
 MO, DI, MI, DO, FR 7-12 u. 14:30-18 | SA 7-12



Sparkasse Drosendorf
 Was zählt, sind die Menschen.
 Drosendorf, Hauptplatz 19
 ☎ 05 0100 - 26104
 PoindlC@horn.sparkasse.at
 www.sparkasse.at
 MO, FR 8-12:30 u. 13:30-16 | DI, MI, DO 8-12:30




Freiwillige Feuerwehr

Friedenslicht aus Bethlehem kommt



Bild: mauritius-images

Die Feuerwehrjugend bringt zu Weihnachten von 9-11 Uhr das Friedenslicht auf den Drosendorfer Hauptplatz.

▶ Weihnachten rückt immer näher und eines darf für viele Menschen am Heiligen Abend nicht fehlen: das Friedenslicht. Entzündet im 3.470 km entfernten Bethlehem bei Jerusalem, soll es als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Die Feuerwehrjugend Drosendorf verteilt heuer erstmals das Friedenslicht im Pavillon am Hauptplatz an alle Gemeindeglieder. Am 24. Dezember zwischen 9 und 11 Uhr kann man dort seine Kerze entzünden und am besten geschützt in einer Laterne nach Hause bringen. An einem kleinen Getränkestand werden wir Punsch, Kinderpunsch und Getränke ausschenken.

Für kranke oder bettlägerige Menschen bieten wir nach telefonischer Rücksprache mit Kommandant HBI Alois Michael Weber (0664 3218058) an, Ihnen das Friedenslicht auch direkt nach Hause zu bringen!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht ihnen die Feuerwehrjugend Drosendorf

Geschätzte Bevölkerung, liebe Gemeindeglieder/Innen!

▶ Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und die besinnliche Adventzeit hat bereits begonnen. Gemütliche Abende ob mit der Familie, Partner oder im Kreise der Freunde werden die kommenden Abende bis zum Jahresende sicherlich bestimmen. Ganz sicher haben wir das alle auch bitter nötig in der nicht ganz so einfachen Zeit. Eine Krise jagt die andere und das spiegelt sich auch in unserem gesellschaftlichen Miteinander wider. Die kommenden Tage geben uns Anlass, etwas innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Sie geben uns aber auch Zeit, über das Geschehene nachzudenken und die erlebten Höhen und Tiefen zu verarbeiten. Natürlich wollen wir in dieser Zeit auch in die Zukunft schauen, auf die kommenden Herausforderungen, ob privat oder auch die Aktivitäten in Form von Einsätzen, Ausbildungen und Veranstaltungen.

Aber vor allem gibt uns die Weihnachtszeit auch die Chance einmal Danke zu sagen. Danke für die Bereitschaft Tag und Nacht ehrenamtlich zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Danke dafür sich fortzubilden, die Jugend auszubilden, Fortbildungen zu organisieren und Geräte und Gebäude einsatzbereit zu halten. Das alles ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und viel zu oft wird auch nur aus Bequemlichkeit das Gemeinsame zur Seite gerückt.

Ferner bedanken wir uns ganz herzlich bei den Nachbarfeuerwehren, der Polizei, dem Bürgermeister, den Gemeindegliedern sowie allen anderen Behörden und Organisationen, welche uns jederzeit im Einsatz und in allen anderen Situationen professionell und

kameradschaftlich immer wieder ihre wertvolle Unterstützung und enge Zusammenarbeit zum Ausdruck bringen.



Da es uns jetzt wieder erlaubt ist, sie auch persönlich besuchen zu dürfen, werden wir Ihnen die Neujahrswünsche am 6. Jänner 2023 persönlich überbringen. Einen Jahresbericht 2022 und die Spendensammlung erhalten sie wieder auf dem Postweg.

Wie schon im Jänner 2022 werden wir als zusätzliches Service für unsere Bevölkerung auch wieder am 7. Jänner 2023 eine Christbaum Abholaktion für die Katastralgemeinde Drosendorf Stadt, Drosendorf Altstadt und Autendorf durchführen. Wenn sie davon Gebrauch machen wollen, stellen sie ihren Baum bis spätestens 7. Jänner 13:00 Uhr vor ihrem Haus ab. Die Bäume werden dann am selben Tag ab 14:00 Uhr von uns abgeholt und einer geeigneten Entsorgung zugeführt.

Sie werden gehäckselt und im örtlichen Fernheizwerk verbrannt. Damit wird der Kreislauf der Natur wieder geschlossen. Aus den alten Christbäumen wird so umweltfreundlich und CO2-neutral Brennstoff gewonnen.

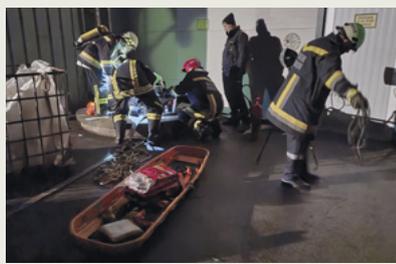
Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Drosendorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Feuerwehrkameraden und Kameradinnen eine schöne, besinnliche und sichere Weihnachtszeit, sowie alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2023.

Zwischendurch können sie auch immer die aktuellen Neuigkeiten auf unserer Homepage verfolgen!

www.ff-drosendorf.com

Impressionen der Unterabschnittsübung UA 1+2 2022

Die FF Drosendorf, Oberthürnauf, Wolfsbach, Elsern, Pingendorf und Zissersdorf übten am 18. Nov. in der Biogasanlage Drosendorf Rettungs- und Löscheinsätze.



Feuerwehrjugend: Angelobungen und Auszeichnungen



Angelobungen und Auszeichnungen bei der Weihnachtsfeier der Feuerwehrjugend Drosendorf am 3. Dez. 2022 im Bürgerspital.
Am Bild (v.l.n.r.) hinten: Andrea Weber, Alois Michael Weber, Johann Wielander, Andreas Resl, Alexander Kauer, Bürgermeister Robert Feldmann, Daniel Cerny vorne: Sarah Weber, Gottfried Bauer, Justin Weber, Emilie Fritz, Leonie Mann, Jana Hasslauer, Jonas Prock, Alexander Reiß, Tobias Prock, Matthias Winner, Nadine Mann, Nicole Weber

70. Jahre Jägerrunde

Die Jägerrunde Drosendorf und Umgebung feiert Jubiläum

WETTBEWERBE



Vereinsmeisterschaft

► Auch unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft in der Schützenanlage Langau war heuer im Mai endlich wieder möglich.

Dabei werden mit einer Jagdbüchse auf 100 m je 5 Schüsse in drei unterschiedlichen Schießpositionen auf Fuchs/Gams/Rehbock-Zielscheiben abgegeben. Im zweiten Bewerb wird in der Wurfscheibenanlage mit Schrotflinten auf Tontauben geschossen. Die Punkte aus beiden Bewerbungen ergeben den Gesamtsieger. Dieser war heuer **Richard Gutmann**, gefolgt von Harald Beer und Johann Krauskopf.

Den Kugelbewerb gewann Robert Feldmann, im Schrotbewerb war Andreas Zach siegreich, beste Dame des Turniers war Tanja Fleck.

Bezirksmeister 2022

► Toller Erfolg bei der Bezirks- & Hegeringsmeisterschaft Horn am 28. Mai 2022 in Dobersberg! Unsere Mannschaft Zissersdorf wurde Bezirksmeister!



(v.l.): Bezirksjägermeister Karl Ruttenstock gratulierte Wolfgang Delasch, Johann Krauskopf, Richard Schön, Christoph Baldreich und Stefan Schneider.



Die fidele Jägerrunde Drosendorf im Jagdmuseum auf Schloss Stainz in der Südsteiermark.

70er Jubiläumsreise in Südsteiermark

Die 1952 gegründete Jägerrunde Drosendorf und Umgebung lud ihre Mitglieder zum 70. Bestehen des Vereins zu einer Jubiläums-Busreise in die Südsteiermark ein.

► Am Programm der zweitägigen Reise standen das Jagd- und Land-

wirtschaftsmuseum auf Schloss Stainz, die Betriebsbesichtigung einer Kürbiskern-Ölmühle sowie ein gemeinsamer Abend in einem traumhaft gelegenen Weingut am Kogelberg in Leibnitz. Abgerundet wurde der Ausflug mit einer Stadtführung durch die steirische Landeshauptstadt Graz.



Die Hubertusjagd

► Die Jägerrunde Drosendorf und Umgebung veranstaltete am 12. November nach zweijähriger Coronapause eine gesellige und überaus gelungene Hubertusjagd im Revier Autendorf. 47 Jägerinnen und Jäger erfreuten sich am prachtvollen Wetter.

Die Autendorfer Ortsgemeinschaft stellte tatkräftige Treiber und sorgte hervorragend für die Verpflegung der großen Jagdgesellschaft. Nach der traditionellen Messe beim Hubertuskreuz mit Stadtpfarrer Berthold Stadler, 7 Jagdhornbläsern, Fahnen- und Fakeltägern ging es zum Schüsseltrieb ins Gasthaus zur Hammerschmiede in die Drosendorfer Altstadt.

Die Jägerrunde Drosendorf und
Umgebung lädt zum

Jägerball

Agentur Feldmann



am Samstag den
7. Jänner 2023 ab 20:30
im Gasthaus zur
Hammerschmiede in Drosendorf
Tischreservierung 02915/2334

Ehrenschutz Bürgermeister Robert Feldmann

Musik von Trio Skyline

zwei Tombolas mit vielen tollen Preisen

Wir freuen uns wieder auf viele
fesche Madln und Buam in Tracht!



Eintritt Abendkassa: € 12,00 Vorverkauf: €11,00

Der Reinerlös dient der Erhaltung der Hubertuskapelle



T&P SCHRIMPF GMBH	Versicherungsmakler-Kooperation
	Standort 2095 Drosendorf Horner Straße 1 02915/62 658 THOMAS LETTNER - SANDRA HASSLAUER - MARKUS THEURER

original from IGV AUSTRIA

www.tpschrimpf.at



Veranstalter: Jägerrunde Drosendorf und Umgebung - Obmann Walter Gutmann 0664/3403150

UFC Drosendorf



Jahresrückblick des Union Fußball Clubs Drosendorf



Kampfmannschaft

In der Herbst-Saison konnte der UFC in 12 Partien 23 Punkte erspielen. Somit liegt man in der Winterpause auf Platz 5 von 13 Mannschaften in der 2. Klasse Thayatal/Schmidatal.

Reservemannschaft

Unsere zweite Mannschaft konnte in ihren 12 Spielen 6 Punkte sammeln für die Meisterschaft und liegt somit am 13. und letzten Tabellenplatz.

Im März 2023 fahren die Reserve- und Kampfmannschaft wieder nach Tschechien auf Trainingslager.

Nachwuchs

Die eigene U13 sammelte in 10 Spielen 23 Punkte und liegt auf Rang 2 von 8 Mannschaften.

Der UFC Drosendorf spielt weiters bei folgenden Spielgemeinschaften:

- U12 Geras
- U15 Irnfritz

Außerdem spielen einige Kinder aus der Gemeinde bei der U8 und U9 in Langau.

Damenmannschaft

Zusätzlich unterstützen mehrere junge Spielerinnen aus der eigenen Jugend die Frauenmannschaft in Irnfritz!



Der Vereinsvorstand bei der UFC Drosendorf Weihnachtsfeier 2022 im Schüttkasten in Geras. (v.l.) Tobias Poindl, Andreas Scheidl, Stefan Fritz, Andreas Tinkl, Helmut Weber, Kilian Pfeiffer, Ulrike Cerny, Matthias Renard, Philip Rinder, Fritz Krejci, Roman Reitprecht und Thomas Kauer.

Weihnachtungswünsche

Der UFC Drosendorf bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern, Spielerinnen und Spielern, Trainern, Eltern, Fans, der Gemeinde und vor allem bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern! Wir wünschen allseits ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2023!

Matthias Renard
Obmann des UFC Drosendorf

KONTAKT:

Wir möchten unser Team erweitern! Wenn du dich ins Vereinsleben integrieren und an sportlichen Aktivitäten mitmachen oder bei organisatorischen Tätigkeiten mit-helfen willst, dann melde dich bei:
Matthias Renard: 0660 5192659
Ulrike Cerny: 0664 1969293
Tobias Poindl: 0664 9114453

Musikschule Thayatal

Die Generalversammlung der Musikschule Thayatal fand diesmal im Gemeindeamt in Langau statt. Bürgermeister Dir. OStR. Mag. Rudolf Mayer begrüßte in seiner Funktion als Obmann der Musikschule alle anwesenden Funktionäre der sechs Mitgliedsgemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen und Raabs an der Thaya und stellte die Beschlussfähigkeit fest. In seinem Bericht bedankte sich der Obmann beim Musikschulleiter und seinem Lehrerteam für das tolle Engagement, hob besonders die Flexibilität bei den unterschiedlichsten Vorgaben in Bezug auf Covid hervor und lobte die tollen Leistungen der Schüler im abgelaufenen Sommersemester.

Nach den geringfügigen Änderungen der Dienstverträge der Musikschullehrer erfolgte der Bericht des Musikschulleiters Michael Treadaway. Am Standort Langau und Zissersdorf übernimmt die neu angestellte Lehrende Karoline Piffel aus Rossa die Unterrichtsstunden am hohen Blech und die Leitung des Schülerorchesters Zissersdorf von Andreas Meissl, der seinen Dienstvertrag bei der Musikschule aufgrund einer Anstellung beim Synchron-Stage-Orchestra Wien nicht mehr verlängert hat. Daniele De Vecchi aus Wien unterrichtet in Langau seit Schulbeginn das Hauptfach Geige statt Roland Larcher, der aus der MS Thayatal wegen einer Anstellung in Herzogenburg - ganz in der Nähe zu seinem Heimatort - ausgetreten ist. Insgesamt haben die Lehrenden und Schüler der MS Thayatal im Sommersemester 2022 knapp über 40 Veranstaltungen musikalisch gestaltet. Höhepunkte waren die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten zu „100 Jahre NÖ“ durch die Kooperation „Elementares Musizieren“ mit der VS Japons * der „Tag der Musikschulen“, der an drei Tagen an den Standorten Langau (Kinderkonzert „In 80 Tagen um die Welt“, Instrumentenschnupern), Oberndorf bei Raabs (Instru-



(v.l.) 1. Reihe: Bgm. Ing. Franz Linsbauer, Bgm. Dir. OStR. Mag. Rudolf Mayer, Vbgm. Karin Gutmann, GR Hilda Strobl. 2. Reihe: GR Gerhard Scheimer, StADir. Herbert Hauer, Bgm. Hermann Vistril, Vbgm. Werner Kronsteiner, StR Sonja Gönner, GR Viktoria Schuh, MSL Michael Treadaway und Vbgm. Karl Dietrich-Sprung

mentenschnupern) und Zissersdorf bei Drosendorf (Instrumentenschnupern) stattfand * das Muttertagskonzert im Stadthotel Thaya in Raabs an der Thaya * diverse Frühlingfeste, Familienfeste, Sommerfeste und Abschlussfeste in den Kindergärten Japons, Ludweis und Geras * ein Familienfest im Schloss Jemnice, bei dem die „Flötenfüchse“ als kulturelle Vertreter der Partnerstadt Raabs auftraten * das Frühjahrskonzert des GLMV Zissersdorf und des Schülerorchesters Zissersdorf erstmals im Schloss Drosendorf * die Erstkommunion in der Stadtpfarrkirche in Oberndorf bei Raabs * der Vereinsempfang in Langau * die Feierlichkeiten zu „100 Jahre NÖ“ in den Bezirkshauptstädten Horn und Waidhofen an der Thaya, bei dem die Schülerorchester Langau, Zissersdorf und Raabs in Kooperation mit Schülerorchestern der Nachbarmusikschulen Horn und Groß-Siegharts auftraten * das Schulschlussfest in Langau mit der Bläserklasse Geras/Langau und Schulmessen in Raabs, Drosendorf und Japons.

Auch viele Übertrittsprüfungen wurden von den Schülern der MS Thayatal an den Musikschulen Thayatal, Horn und Waidhofen an der Thaya, sowie beim den Bezirksseminaren der BAG Waidhofen/Horn in Raabs an der Thaya und beim Bezirksseminar der BAG Hollabrunn in Zellerndorf als auch bei der Musikwoche im Stift Göttweig erfolgreich abgelegt.

Für das Wintersemester sind neben

den obligaten Klassenabenden derzeit noch folgende Veranstaltungen geplant: das Musical „Halloween“ des Schülerchores in Oberndorf bei Raabs * ein Martinsfest, musikalisch mitgestaltet von den Kindern der Musikalischen Früherziehung in Ludweis * die Teilnahme am Bezirkskammermusikwettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Raabs an der Thaya durch verschiedene Ensembles der Musikschule und die musikalische Umrahmung einer Hl. Messe in Zissersdorf. Weiters werden sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrende bei folgenden Veranstaltungen musizieren: bei der Pensionistenweihnachtsfeier, beim Adventstand und beim Adventsingen in Langau und bei dem Adventkonzert im Pflege- und Betreuungszentrum in Raabs, gestaltet durch das Schülerorchester Raabs und Zissersdorf und gesanglich unterstützt von den Kindern der Musikalischen Früherziehung aus den Kindergärten Großbau, Raabs, Ludweis, Japons, Drosendorf und Geras.

Um die musikalischen Auftritte der Musikerinnen und Musiker, vor allem der Gesangsschüler, in größeren Räumlichkeiten und auf größeren Plätzen akustisch zu verstärken, wurde der Ankauf einer Tonanlage für die gesamte Musikschule beschlossen.

Bgm. Mayer bedankte sich in seinen Schlussworten bei den Gemeindevertretern für die äußerst gute Zusammenarbeit und bei Kassier Herbert Hauer für die umsichtige Buchführung.

T & P
SCHRIMPF
GMBH

Mitglied der **IGV** AUSTRIA



Das gesamte T&P Schrimpf Team wünscht
fröhliche Weihnachten
und für das neue Jahr
Glück, Gesundheit und Erfolg!



www.tpschrimpf.at

SP:Elektro Blazek

ServicePartner

TV, Video, Sat, HiFi, Telecom, Elektrotechnik, Bus-Technik, Reparatur-Service, Haushaltsgeräte

Elektro Blazek und Partner GmbH & Co KG
2095 Drosendorf, Hauptplatz 26
Tel.: 02915/2250 Fax: DW 23
Mobil: 0664/181 56 33
Email: friedrich.blazek@utanet.at

***** TONIES *****

Besuchen Sie uns in unserem Geschäft und entdecken Sie die bunte Welt der Tonies.

Eine große Auswahl an Tonies steht zur Verfügung und auch Boxen sowie Equipment kann man bei uns erwerben.

Als autorisierter Händler beraten wir Sie gerne und versichern Ihnen, dass Kinderaugen zu leuchten beginnen.



*Weihnachten steht vor der Türe,
und die Zeit der Stille und Ruhe
rückt wieder in den Vordergrund.*

*Deshalb möchten wir uns bei Ihnen
für Ihre Treue im abgelaufenen
Jahr bedanken und freuen uns
darauf, auch im nächsten Jahr
wieder Ihr kompetenter Partner in
Sachen Elektronik und
Elektrotechnik in Drosendorf zu
sein.*

*Wir wünschen Ihnen alles Gute und
eine besinnliche Weihnachtszeit.*

*Familie Blazek & das Team von
Elektro Blazek*

Acht neue Gemeindebürger

Bei der Familien-Aktion „Lebensbäumchen“ durften wir heuer 8 neugeborene Gemeindebürger begrüßen.

► Am 19. November 2022 ging es im großen Gastsaal des Gasthauses Ludwig Schneider recht ausgelassen zu. Waren doch acht neue Erdenbürger unserer Gemeinde mit ihren Eltern eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen, ein Lebensbäumchen als symbolisches Willkommensgeschenk abzuholen.

Dabei konnten die Familien sogar im Vorfeld ihre Lieblingssorte für die mannshohen Obstbäume mit kräftigen Wurzelballen angeben. Die Wahl fiel heuer auf 1 Apfel-, 3 Birnen-, 1 Marillen-, 1 Kirsch-, 1 Pfirsich und einen Zwetschkenbaum.

Bürgermeister Robert Feldmann, Vizebürgermeisterin Hilde Juricka und Stadtrat Fritz Stark gratulierten den glücklichen Jungfamilien und überreichten die stattlichen Obstbäumchen. Mögen sie stolze Früchte tragen: die Bäumchen für die Familien und die Kinder für unsere Gemeinde!



Unsere „Neuzugänge“ von 2022: Schmalzbauer Simon und Patrick, Pind Annalena, Toifl Nino, Gödt Lena-Marie, Krejci Valerie, Prand-Pröghlhof Emma und Spiegl Katharina.



Jugend-Partner Gemeinde

Vom Land NÖ wurde an die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf eine Zertifizierung zur Jugend-Partner Gemeinde überreicht.

► „Jugendarbeit auf kommunaler Ebene ist eine Win-Win Situation, denn sie trägt dazu bei, dass sich Jugendliche in ihren Gemeinden zu Hause fühlen und stärkt die Verbundenheit mit der Heimat. Somit ist diese Form der Jugendarbeit ein wesentlicher Baustein, um junge Menschen in den Gemeinden zu halten und der Abwanderung vorzubeugen. Jugendliche sind nämlich die Zukunft der Gemeinden, indem sie die Gemeinde beleben, neue Ideen zur Gestaltung der Gesellschaft liefern, durch ihr soziales Engagement den Zusammenhalt verbessern, für frischen Wind sorgen sowie für ein reges Sozialeben in Vereinen und Verbänden“,



Unsere Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf ist zertifizierte Jugend-Partner Gemeinde!

so Vizebürgermeisterin Hilde Juricka. Weiters wurde ein Dank den Vertretern der verschiedensten Vereine ausge-

sprochen und es wird um weitere gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und den Vereinen ersucht.

Unser Kindergarten

Einschreibungen Vorinformation



Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2023/2024 findet am 23. Jänner 2023 um 13:00 – 15:00 Uhr im Kindergarten statt.

▶ Einschrieben werden Kinder, die im Kindergartenjahr 2023/2024 den Kindergarten besuchen wollen. Es können Kinder bereits ab 2 ½ Jahren aufgenommen werden.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes. Das Kind ist persönlich vorzustellen.

Die Kindergartenleitung

Tschechische Pädagoginnen zu Besuch

Fachaustausch-Hospitation im Rahmen des Projektes „EduSTEM“

▶ Am 12.10.2022 hatten wir Besuch von Pädagoginnen aus Tschechien. Die Teilnehmerinnen wurden im Kindergarten Drosendorf von Kindergartenleiterin Frau Andrea Gerstl herzlich begrüßt. Auch Bürgermeister Feldmann begrüßte die Tschechischen Gäste im Namen der Gemeinde und nahm interessiert an der Hospitation teil. Nach einer Führung durch den Kindergarten und den Garten wurde die pädagogische Arbeit wie auch das NÖ Bildungssystem - Bildungsplan und die Kompetenzen vorgestellt. Die muttersprachliche Mitarbeiterin Frau Schuh zeigte in einer Gruppe ihre Arbeit mit den Kindern. Es folgte ein gemeinsames Mittagessen im Kindergarten, bei dem die Diskussion fortgesetzt wurde, gemeinsame Beobachtungen und Eindrücke aus dem Aufenthalt besprochen wurden und die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Kindergar-



tensystemen diskutiert wurden. Das Mittagessen mit den Kindern war für sie eine angenehme Erfahrung. Sie konnten sehen, wie die Essenszubereitung im Kindergarten abläuft und wie sich die Kinder selbständig einbringen.

Die Gäste bewerteten diesen Fachaustausch sehr positiv. Es bereicherte ihr pädagogisches Wissen und sie äußerten sich sehr positiv über das österreichische Bildungssystem und den Umgang der Pädagoginnen mit Kindern. Sie sammelten viele Praxisbeispiele, neue Ideen und Tipps und erklärten, dass sie gerne wieder an einer Hospitation teilnehmen würden.



Martinsfest mit 37 „Laternen-Kindern“

Laternenumzug in VS, NMS, Kirche, Hauptplatz bis zum Bürgerspital.

▶ Die Kindergartenkinder bereiteten sich schon einige Zeit auf das Martinsfest vor. Das Thema „Teilen“ wurde ihnen durch verschiedenste Angebote nähergebracht. Höhepunkt war der 11.11.2022 - bereits am Vormittag gingen wir singend durch die VS und MNS. Die Freude war bei „groß“ und „klein“ zu sehen. Am Abend genossen wir dann das Martinsfest in der Kirche mit Herrn Pfarrer Berthold. Ebenso dabei waren Herr Bürgermeister Feldmann, Frau Vizebürgermeister Juricka, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde. Im Hof vom Bürgerspital fand ein gemütlicher Ausklang statt,



der vom Elternbeirat organisiert wurde. Herzlichen Dank an alle, die mit uns das Fest gefeiert und mitgestaltet haben!

Alle sitzen ergonomisch!

Neue Sitzmöbel für die VS und NMS Drosendorf sind da!



► Kurz vor dem Tag der offenen Tür wurden die neuen ergonomisch anpaßbaren Einzeltische und Sessel geliefert. In einem bestens mit der VS und NMS abgestimmten Logistikplan, konnten wir in einem gemeinsamen „Kraftakt“ der Lehrer, Schüler und des Schul- und Gemeindepersonals in aller Kürze sämtliche Sitzmöbel austauschen. Die Schüler nahmen sogleich sichtlich erfreut platz und testeten die bunten Drehsessel der VS. Gemeinsam wurde der rasche Abschluß der Arbeiten in der Schulküche gefeiert. „Damit ist ein lang gehegter Wunsch der Eltern und beider Direktionen in Erfüllung gegangen“, so Mittelschulobmann Bgm. Feldmann.



ABVERKAUF:



Die bisherigen Tisch-Garnituren werden günstig abverkauft! Die robusten Tische verfügen über eine Tischplatte im Format L 130 x B 60 x H 72cm und einen stabilen Stahlrohrrahmen.

Der Verkaufspreis pro Tisch mit einem passenden Sessel beträgt 20,- Euro. Zusätzliche Sessel sind um je 5,- Euro erhältlich. Nur noch 25 Sets am Lager!

☎02915/22 53 | s311012@noeschule.at

Schulstartpaket für 8 Schulanfänger

► Das Schulstartpaket gefüllt mit allerlei Nützlichem, sowie mit den ThayaTalern – unserer Regionalwährung - wurde von der Stadtgemeinde und der Wirtschaft Drosendorf an 8 Schulanfängerinnen und Schulanfänger überreicht. Der ThayaTaler wird bereits von 32 Betrieben im Raum Drosendorf als Zahlungsmittel akzeptiert. Mit dieser Förderung unterstützen wir auch gleichzeitig unsere Wirtschaft in un-

serer Stadtgemeinde! Danke an Robert Döberl-Tankstelle, Gertrude Linsbauer-Studio Drosendorf, Harald Linsbauer-Kaufhaus, die bei dieser Aktion wieder mit dabei waren.



Unsere Volksschule



Vorreiter bei der Digitalisierung

► Mittels einer App (Foxi App) werden Kinder der 3. und 4. Schulstufe in einem Pilotprojekt Bilder, Videos, Arbeitsblätter und Belege hochladen, um ihre Entwicklung zu dokumentieren. Datenschutzrechtlich wurde dieses Projekt, das vom Land NÖ und der Bildungsdirektion initiiert wurde, genau geprüft. Basis dafür stellt die App „Schoolfox“ dar, die seit einigen Jahren als elektronisches Mitteilungsheft dient. Foxi setzt einen aktiven Schoolfox-Zugang von Eltern und dem pädagogischen Team voraus.

Foxi ist eine intuitive App, die es Kindern ermöglicht, Bilder oder Videos ihrer Werke in ihr persönliches digitales Portfolio hochzuladen. Diese Sammlung hilft PädagogInnen und Eltern, die Entwicklung der Kinder mitzuverfolgen.

Auch bereits im Kindergarten kann dieses digitale Entwicklungsportfolio in Form von Foxi-App zur Anwendung kommen.

Neuer Bildungsdirektor für NÖ

► Im Rahmen einer Dienstbesprechung hatte Direktorin Beatrix Hengstberger auch Gelegenheit, sich vom scheidenden Bildungsdirektor Mag. Hofrat Johann Heuras zu verabschieden, der den wohlverdienten Ruhestand antritt, und gleichzeitig Mag. Karl Fritthum herzlich zur Bestellung zum neuen Bildungsdirektor Niederösterreichs zu gratulieren.



Forschen und Experimentieren

► Dass wissenschaftliches Arbeiten auch bereits im Volksschulalter möglich ist, bewiesen die knapp 30 Kinder, die mit großer Begeisterung am Freigenstand „Forschen und Entdecken“ teilnahmen.

Gemeinsam begleitet von Professorin Diana Blei von der VS und einem Fachlehrer der MS arbeiteten die Kids an unterschiedlichsten Themen.



von links: Oliver Philip, Tobias Prock, Reinhard Diogo-Lehner, Stefan Lamatsch und Lea Chloupek beschäftigten sich mit dem Bauen eines Stromkreises.



Schwimmunterricht in Raabs

► Schwerpunktmäßig steht im Schuljahr 22/23 in Erfüllung des Lehrplanes auch Schwimmunterricht am Programm, der durch Blockung von Unterrichtseinheiten „Bewegung und Sport“ ermöglicht und im Hallenbad Raabs unter Miteinbeziehung eines außerschulischen Experten durchgeführt wird.

Die Kids haben sichtlich Freude am Erlernen neuer Schwimmstile und Festigen der Schwimmtechniken.

Nachhaltigkeit ausgezeichnet

► Aus den Händen von Regierungsrat Alfred Grünstäudl, Abteilungsleiter der Außenstelle Zwettl die Schulleiterin die Dankesurkunde für die Teilnahme am Schulnetzwerk Nachhaltigkeit entgegennehmen, ein Netzwerk, das sich mit den 17 SDG's wie Geschlechtergleichheit, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung, menschenwürdige Arbeit, Gerechtigkeit und Frieden auseinandersetzt.



Plastikvermeidung als ressourcenschonender Umgang mit Rohstoffen sowie Natur- und Umweltschutz stand im Fokus des eingereichten Projekts der VS Drosendorf.

Volksschule Drosendorf-Zissersdorf auf Erfolgskurs



► Sieg für die VS Drosendorf (Gemeinschaftsprojekt mit der VS Geras) beim Tierschutzpreis Junior 2022! Mit einem „Kids for Kids Tierschutzratgeber“ konnte die Jury unter dem Vorsitz von Maggie Entenfellner überzeugt werden.

von Links: Mag. Bernhard Kammerer, Präsident der NÖ Tierärztekammer, Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, die Jurymitglieder Andrea Specht und Maggie Entenfellner, Direktorin Beatrix Hengstberger, Pädagogin Marina Cibusch und Landesrat Gottfried Waldhäusl freuten sich mit den Kids über den ersten Preis!

Partnerschule der Pädagogischen Hochschule NÖ!



von links: Univ.-Prof. Mag. rer. nat. Dr. mont. Frank Melcher von der Montanuni Leoben, Pädagogin Marina Cibusch, Direktorin Beatrix Hengstberger und Projektleiter Dr. Robert Kamper.

► Als Partnerschule der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich erhielt unsere Schule als eine von insgesamt sechs Volksschulen aus ganz Niederösterreich und einzige Schule der Bildungsregion 1 den Zuschlag beim „Sparkling Science“ Projekt. Im Fokus von Workshops, Exkursionen und ersten Zugängen zum wissenschaftlichen Arbeiten steht die Graphitlagerstätte Zettlitz. Gemeinsam mit der Montanuni Leoben und dem Ludwig Boltzmann-Institut werden im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung Forschergeist und Freude am Experimentieren gefördert.

Bauer 
Türe Boden Beschattung
Rollladen Raffstore Markise
Insektenschutz

www.bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665

*Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und alles Gute fürs neue Jahr*

Brauchtum im Advent

von
Ulfhild KRAUSL

► Die Zeit vor Weihnachten, die zugleich die dunkelste Jahreszeit ist, birgt eine Fülle von Bräuchen. Sehr viele von ihnen gehen auf heidnische Rituale zurück, manche wurden dann von der Kirche in etwas umgestalteter Form übernommen. So war etwa der Krampus mit seinem zottigen Fell, der hässlichen Larve und der rasselnden Kette eine Gestalt, die in der lichtarmen Zeit die bösen Geister vertreiben sollte. Auch die Perchtenläufe in den Alpentalern haben hier ihren Ursprung. Erst später wurde ihnen der fromme Bischof Nikolaus als Begleiter und Beherrscher beigelegt.

Rorate

Im Laufe der letzten Jahre haben sich auch bei uns Advent- und Weihnachtsbräuche stark geändert. Noch um 1900 gingen alle Leute - die ganze Familie samt Knechten und Mägden - in der Adventzeit täglich von Ober-Thürnaunach nach Frattling in die „Roradi“. Das war eine Messe um 6 Uhr früh, die ihren Namen vom Beginn des Introitusgebetes „Rorate coeli - Tauet ihr Himmel“ hatte. Man stand täglich um 4 Uhr auf, versorgte das Vieh und machte sich dann auf den etwa zweieinhalb Kilometer langen Weg nach Frattling. Der Gang in der Dunkelheit, bei Schnee, Kälte und Wind war sicher beschwerlich. Gefrühstückt wurde erst nach der Rückkehr von der Messe. Heute gibt es noch stimmungsvolle Roratemessen im Stift Altenburg. Eine Fahrt vor 6 Uhr früh durch die verschneite Landschaft stimmt wunderbar auf die „stille Zeit“ ein.

Früher war es wirklich noch eine „Stille Zeit“. Die Arbeit auf den Feldern ruhte, und die Menschen hatten und nahmen sich die Zeit, sich auf die Ankunft (Advent = Ankunft) des Herrn auch innerlich vorzubereiten. Natürlich gab es in dieser Zeit auch keinerlei Tanz-

unterhaltungen. Meine Mutter pflegte zu sagen: „Kathrein stöllt den Tanz ein“. Das Fest der Heiligen Katharina wird am 25. November gefeiert. Meine Mutter starb auch an einem 25. November, der Tanz ihres Lebens wurde eingestellt.

Halloween

Die Adventzeit beginnt heute ja schon zu Allerheiligen, mit Halloween - einem modernen Brauch, den ich aber trotzdem hier anführen möchte. Er geht auf das keltische Totenfest Samhain zurück. In Irland wurden dabei Kerzen in Rüben gestellt. Damit wollten die Inselkelten die Geister fernhalten. Die ausgewanderten Iren brachten diesen Brauch nach Amerika. Dort verwendete man anstelle von Rüben einfach Kürbisse. Aus den USA kam dieser Brauch wieder zu uns nach Europa zurück, verbunden mit einem Heischebrauch, d.h. die Kinder gehen von Haus zu Haus und bitten um Süßigkeiten. Halloween leitet sich aus dem Englischen „All Hallos Eve“ ab und bedeutet so viel wie „Vorabend von Allerheiligen“.

Dorfweihnacht

In Wolfsbach führen auch heute noch verkleidete Kinder diesen Brauch aus, was mich als „Neo-Wolfsbacherin“ besonders freut. Ich erwähne Wolfsbach deswegen öfter, weil mir die alte Frau Keiml, leider inzwischen verstorben, noch Einiges über die Bräuche im Dorf berichten konnte. Diese werden dort auch von jungen Leuten sehr engagiert weitergepflegt. Ich denke da an das „Kerzentragen“ am 29. Juni und die stimmungsvolle Dorfweihnacht in der Ortskapelle, die auch heuer wieder am 3. Adventssonntag, dem 11.12. um 15.00 und 17.00 Uhr stattfindet.

Barbarazweige

Der erste „besondere“ Tag in der Adventzeit ist der 4. Dezember, das Fest der Hl. Barbara. An diesem Tag werden Kirschzweige geschnitten und eingewässert an einem warmen Ort aufgestellt. Wenn die Barbarazweige



Blühende Barbarazweige zu Weihnachten bedeuten Glück und Segen für die Familie.

dann zu Weihnachten blühen, bedeutet es Glück und Segen für die Familie. (Ein Tipp von mir: Legen Sie die Zweige vor dem Einwässern etwa eine Stunde lang in lauwarmes Wasser, dann blühen sie sicher!). Auch dieser Brauch, der an warme, gemütliche Küchen erinnert, stirbt langsam aus. Viele Leute kennen ihn überhaupt nicht mehr.

Nikolaus

Da ist es um den Nikolaus schon anders bestellt. Am Vorabend des 6. Dezember legt der Nikolaus Süßigkeiten und kleine Geschenke in die Schuhe und die Fenster. Manchmal bringt er sie auch persönlich, begleitet vom Krampus. In Drosendorf, aber auch in anderen Orten, gibt es spezielle Nikolausfeiern, wobei der Heilige meist hoch zu Ross, oder wie in Elsern auf einem Pferdewagen erscheint und die versammelten Kinder beschenkt.

Herbergsuche

In den Fünfzigerjahren und auch noch später gab es den Brauch der Herbergsuche. Sie begann neun Tage vor Weihnachten. Ein Marienbild oder eine Statue wurde jeden Tag in ein anderes Haus gebracht. Dort versammelten sich die Dorfbewohner, es wurde gebetet und gesungen. Dieser Brauch bestand in Drosendorf noch bis etwa 1980. Heute ist er nur mehr unter wenigen befreundeten Familien üblich.

Thomastag

Ein wichtiger Brauchtumstag war der 21. Dezember, der Thomastag, der kür-

zeste Tag des Jahres. In der Nacht davor sollte man im Traum in die Zukunft sehen können, junge Mädchen sahen ihren zukünftigen Mann. Auch ein „Hausschuh-Orakel“ gab es. Es zeigte an, ob ein Mädchen im kommenden Jahr heiraten werde oder nicht. Ein Hausschuh wurde über den Kopf nach hinten geschleudert, zeigte er zur Tür hinaus, dann war eine Heirat in Sicht.

Thomasmarkt

In Drosendorf gibt es schon seit 1559 den Thomasmarkt. Ursprünglich hatte die Stadt das Recht auf vier Jahrmärkte, heute gibt es nur mehr den Thomasmarkt. Er war und ist ein Weihnachtsmarkt, zu dem früher vor allem die Bewohner der benachbarten süd-mährischen Orte kamen. Aus Freistein sind Aufzeichnungen eines Sparvereins erhalten, dessen Mitglieder mit dem ersparten Geld gemeinsam den Thomasmarkt in Drosendorf besuchten.

Adventkranz

Ein Symbol für die Rückkehr des Lichts und damit des Lebens sind auch die vier Kerzen auf dem Adventkranz.

Vor etwa 150 Jahren ist der Brauch, einen Adventkranz aufzuhängen, in Norddeutschland entstanden, und zwar in den evangelischen Kirchen. Heute gibt es in beinahe jeder Familie einen Adventkranz. Die vier Kerzen symbolisieren die vier Wochen Wartezeit auf das Weihnachtsfest, wobei eine der Kerzen rosa, weiß oder gelb ist. Diese wird am dritten Adventsonntag entzündet, am Sonntag „Gaudete - Freuet Euch“. Die Kreisform des Kranzes drückt die Verbundenheit mit unseren Lieben, mit der Natur, mit allem Lebendigen aus.

Moderne Weihnachtsbräuche

Es gibt auch viele schöne moderne Weihnachtsbräuche ausser dem Adventskranz: Die Adventskalender, Lichterketten auf Bäumen und Sträuchern, Lichtertreppen in den Fenstern, Türkränze und Girlanden, Konzerte und Lesungen. Neu ist auch ein recht sinnvoller Brauch. An jedem Tag des Monats Dezember wird ein Fenster in einem anderen Haus geschmückt und erleuchtet, sodaß es auch in den Orten immer „heller“ wird, auch ein Zeichen der Gemeinschaft.



Ein Adventkranz bringt nicht nur weihnachtliche Stimmung ins Heim. Auch das Basteln bereitet sichtbar Freude!

Das haben alle Bräuche, alte und neue, gemeinsam: Sie geben in dunklen Tagen Hoffnung auf Licht und zeigen uns den Weg aus der Finsternis. Richten Sie den Blick auf Ihr Inneres und sammeln Sie neue Kräfte!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest!

Ulfhild KRAUSL

Ich danke allen, die mir zu diesem Thema freundlich Auskunft gaben!



Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Dorfgemeinschaft Heinrichsreith für die Mithilfe und das tolle Miteinander in diesem Jahr!

Die Pflege der Blumen, die Instandhaltung der Spielgeräte, der neue Unterstand und vieles mehr standen am Programm.

Viele helfende Hände haben es ermöglicht, unser Ortsbild auch heuer wieder aufzuwerten. Ganz besonders der Spielplatz, im Herzen unserer Ortschaft, ist attraktiv und ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Fröhliche Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr

wünscht Ortsvorsteher
Helmut Theurer

„Heiteres und Weiteres“

Spaß bei Musik und Geschichten im Drosendorfer Jazzkeller.

► Drosendorf Aktiv veranstaltete auf Initiative von Franz Krestan einen gelungenen „Oldi-Abend“ mit Drosendorfs ältesten Musikern im Jazzkeller. Franz Oswald (Piano), Werner Irschik (Geige) und Hans Lang (Zither) spielten mächtig auf und zeigten noch immer großes Können. Franz Krestan und Robert Schmutz lasen aus dem vielfältigen Anekdotenschatz des Altbürgermeisters und sorgten für Heiterkeit bei „Heiteres & Weiteres“, so der Titel dieser überaus vergnüglichen Darbietung. Höhepunkt und Schlusspunkt



Bild: Privat

war die Uraufführung des „Drosendorfer Marsches“ komponiert von Franz Oswald. Der Text wurde den Besuchern

zum Auswendiglernen mitgegeben, um beim nächsten Mal die Musiker gesanglich kräftig zu unterstützen.

Spannung & Nervenkitzel

Vier Autoren sorgten für Spannung und Nervenkitzel im Jazzkeller!

► Der Jazzkeller verwandelte sich zu einem riesigen Tatort. Franz Krestan von Drosendorf aktiv lud zur Kriminacht ein. Dabei trafen die Besucher auf vier Autoren aus heimischen und deutschsprachigen Gefilden.

Die Werke der Autoren Rudi Preyer, Daniel J. Fuchs, Andreas Weber und Ernest Zederbauer waren so vielfältig wie die Schauplätze. Krimifans, die

Spannung erleben wollten, konnten im Jazzkeller nicht nur den Vorträgen der Autoren lauschen, in den Pausen versorgte Winzer Stefan Reinthaler die Gäste im Rahmen einer Weinverkostung mit Zweigelt, Blauburger und schwarzem Fuchs. Gruseliges und Lustiges, Mörderisches und Kurzweiliges haben Daniel J. Fuchs mit „Schlagertod“, einem Provinz Krimi, Ernest „Zedi“ Zederbauer mit „Mord an der Grenze“, Rudolf Preyer mit „Fall und Aufstieg der Familie Gottmann“ und Andreas Weber mit „Mord in Linz“ vorgetragen.

„Ohne Krimi muss heute niemand schlafen gehen“ stellte Franz Krestan fest.

Am Rande des Events machte ein druckfrisches Vorabexemplar des jüngsten Projekts von Franz Krestan „Zuadraht is!“ eine fotografische Reise zu den Stammtischen zwischen Waidhofen, Drosendorf, Horn und Retz die Runde. Der Bildband soll offiziell noch vor Weihnachten vorgestellt werden und im Buchhandel erscheinen.

Fotos und Text – NÖN Horn



Bild: Eduard Reininger / NÖN

(v.l.n.r.) Rudi Preyer, Daniel J. Fuchs, Organisator und Altbgm. Franz Krestan von Drosendorf aktiv, Andreas Weber und Ernest Zederbauer bei der Kriminacht im Jazzkeller.



Bild: Eduard Reininger / NÖN

„Zuadraht is!“ Franz Krestan, Drosendorf aktiv, Mister Jazz-Club Drosendorf Hannes Fröhlich, Vizebürgermeisterin Hilde Juricka und Winzer Stefan Reinthaler in der Weinpause.

volkspartei
drosendorf-zissersdorf

Die Niederösterreich Partei.

Weihnachten ist die
Zeit um innezuhalten und Danke zu sagen.
Die Zeit für Einkehr und Mitgefühl.
Für Ruhe und Besinnung, für Familie und jene,
die uns besonders am Herzen liegen.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen
und Ihren Liebsten frohe Weihnachten,
alles Gute und Gesundheit für
das kommende Jahr.

Ihr Team der
ÖVP Drosendorf-Zissersdorf



Bürgermeister
Gemeindeparteiobmann ÖVP

Prosit 2023
Miteinander ins
neue Jahr

volkspartei
niederösterreich

Dezember 2022 bis Jänner 2023

Dezember

Do., 01.12.	18:00 Uhr	Yoga , Siegfeld 9, mit Michaela Prkna
Do., 01.12.	18:30 Uhr	Tischtennis , in der Mittelschule Drosendorf jeden Donnerstag außer in den Ferien
Fr., 02.12.	17:00 Uhr	Punschstand – Jugend Drosendorf, Jugendzentrum (FF-Haus)
Fr., 02.12.	19:30 Uhr	Lesenacht Hauptplatz 21, Stadtbücherei
Sa., 03.12.	09:00 Uhr	Glühweinstand des UTC Drosendorf, Hauptplatz
Sa., 03.12.	16:00 Uhr	Der Nikolaus kommt mit dem Pferd , Reiterhof Heinrichsreith
Sa., 03.12.	13:30 Uhr	Der Nikolaus fährt Reblaus-Express , Abfahrt in Retz
Sa., 03.12.	10:00 Uhr	Bio Backschule , mit Elisabeth Ruckser, Bürgerspital 11 Infos: www.bio-backschule.at
Mo., 05.12.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal der Mittelschule Drosendorf,
Di., 06.12.	18:30 Uhr	Yoga , am Hauptplatz 21 (Bücherei) mit Sabine Müller-Funk
Mi., 07.12.	20:00 Uhr	Jazzclub Drosendorf , Swinging X-Mas, Horner-Straße 1
Do., 08.12.	14:00 Uhr	Der Nikolo kommt mit dem Pferd – Hauptplatz
Sa., 10.12.	16:00 Uhr	Punschstand des UFC Drosendorf - Hauptplatz
So., 11.12.	14:00 Uhr	Dorfweihnacht Wolfsbach , Kapelle und Schulstadl Wolfsbach, Veranst.: FF-Wolfsbach
Mo., 12.12.	19:30 Uhr	Volleyball , im Turnsaal der Mittelschule Drosendorf
Do., 15.12.	18:30 Uhr	Tischtennis , in der Mittelschule Drosendorf
Fr., 16.12.	17:00 Uhr	Punschstand der LJ Zissersdorf , beim FF Haus Zissersdorf
Sa., 17.12.	17:00 Uhr	Punschstand der LJ Zissersdorf , beim FF-Haus Zissersdorf
Mo., 19.12.	19:30 Uhr	Volleyball , im Turnsaal der Mittelschule Drosendorf
Mi., 21.12.	09:00 Uhr	Thomasmarkt in Drosendorf
Do., 22.12.	18:30 Uhr	Tischtennis in der Mittelschule Drosendorf
Fr., 23.12.	17:00 Uhr	Fackelwanderung nach Maria Schnee, Treffpunkt Elsern
Sa., 24.12.	10:15 Uhr	Christkindlzug , Abfahrt ab Retz um 10.17 Uhr
Sa., 24.12.	16:00 Uhr	„Mette“ Stadtkirche Drosendorf
Sa., 24.12.	21:30 Uhr	Christmette – Hl. Abend, Kirche Zissersdorf
So., 25.12.	12:00 Uhr	Weihnachtliche Schmankerl , GH Zur Hammerschmiede Altstadt 34; www.hotel-hammerschmiede.at
So., 25.12.	20:00 Uhr	Filmclub Drosendorf , Glück auf der Skala von 1-10, Kinosaal GH Failler
Sa., 31.12.	23:00 Uhr	Silvester am Hauptplatz

Jänner

Sa., 07.01.	20:00 Uhr	Jägerball , im GH Zur Hammerschmiede, Altstadt 34
Mo., 09.01.	19:30 Uhr	Volleyball , im Turnsaal der Mittelschule Drosendorf, Jeden Montag außer in den Ferien
Do., 12.01.	18:30 Uhr	Tischtennis , in der Mittelschule Drosendorf Jeden Montag außer in den Ferien

Ab 1.1.2023 fix zam.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Alufolien, Senftuben, Getränke- und Konservendosen.

Ab ins
Gelbe

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Horn macht's einfach

[insgelbe.at](https://www.insgelbe.at)



Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1.1.2023 in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne (kurz „ins Gelbe“).

Ab ins
Gelbe



Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtaschen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.



Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styroporportassen etc.



Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Wie geht's - richtig?

Mit unserem TrennABC kann kinderleicht der gewünschte Wertstoff gesucht und der richtige Entsorgungsweg gefunden werden.



www.trennabc.at

Was wir empfehlen, weiterhin ins Abfalllogistikzentrum Waldviertel nach Rodingersdorf zu bringen

- große Styroporverpackungen
- z. B. Transportverpackungen von Elektrogeräten
- große Kunststoffkanister oder -kübel (restentleert, spachtelrein)
- z. B. Scheibenwischerflüssigkeit, Farbkübel
- große Kunststofffolien
- z. B. von Möbelverpackungen
- Mehrmengen an BigBags (restentleert, gebündelt)
- Mehrmengen an Kunststoffsäcken (restentleert, gebündelt)
- z. B. Kunstdüngersäcke
- Netze von Rundballen (anhaftungsfrei, gebündelt)

(Verpackungs)Kartonagen sind weiterhin in die dafür vorgesehenen Behälter im Gemeinde ASZ oder ALZ Rodingersdorf einzubringen!

Ausgabe und Abholung Gelbe Säcke

Vor Jahresbeginn werden Rollen zu 13 Säcken über die Gemeinde ausgeteilt. Zusätzliche Säcke werden bei Bedarf während des Jahres kostenlos im Gemeindeamt oder Verbandsbüro in Mold ausgegeben.

Die Abfuhr der Gelben Säcke bzw. Gelben Tonne erfolgt künftig in kürzeren Abständen und zwar alle vier Wochen, also 13 x im Jahr.



Gemeindeverband Horn für
Abfallwirtschaft und Abgaben
Mold 89, A-3580 Horn
[horn.umweltverbaende.at](https://www.horn.umweltverbaende.at)



Behälter/Sackbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens bis 6 Uhr morgens am Tag der Abfuhr. **A = Aschetonne.**

Stadtgemeinde Drosendorf – Zissersdorf

Monat	Beim Haus				Büro GVH, 3580 Mold 89 02982/53310 MO–FR 8–12 Uhr
	Bio 	Restmüll 	Papier 	gelbe(r) Sack/Tonne 	
Jänner	10. 01.	16. 01. + A		02. 01. 30. 01.	ALZ-Waldviertel in Rodingersdorf Adresse: 3751 Rodingersdorf, Lagerhausplatz 1A Öffnungszeiten an Werktagen: MO–FR 7–16:30 Uhr, 1. Samstag im Monat von 9–11:30 Uhr. Was wird dort übernommen: Restmüll, Sperrmüll, Altholz, Altmetalle, Elektrogeräte, Gerätebatterien, Lithium-Batterien, Leuchtstofflampen, Problemstoffe, Altreifen, Speisefette im NÖLI, Alttextilien, Kartonagen, Altpapier, Altglas, Bauschutt in kleineren Mengen, Eternit, Styropor, Inertstoffe, Strauchschnitt usw.
Februar	07. 02.	13. 02. + A	20. 02.	27. 02.	
März	07. 03.	13. 03. + A		27. 03.	
April	04. 04. 18. 04.	11. 04. + A	17. 04.	24. 04.	
Mai	03. 05. 16. 05. 31. 05.	08. 05. + A		22. 05.	
Juni	13. 06. 27. 06.	05. 06.	12. 06.	19. 06.	
Juli	11. 07. 18. 07. 25. 07.	03. 07. 31. 07.		17. 07.	
August	01. 08. 08. 08. 16. 08. 22. 08. 29. 08.	28. 08.	07. 08.	14. 08.	
September	05. 09. 12. 09. 19. 09.	25. 09.		11. 09.	
Oktober	03. 10. 17. 10. 31. 10.	23. 10. + A	02. 10.	09. 10.	
November	14. 11.	20. 11. + A	27. 11.	06. 11.	
Dezember	12. 12.	18. 12. + A		04. 12.	

Büro GVH, 3580 Mold 89
02982/53310 MO–FR 8–12 Uhr

ALZ-Waldviertel in Rodingersdorf

Adresse: 3751 Rodingersdorf, Lagerhausplatz 1A
 Öffnungszeiten an Werktagen: MO–FR 7–16:30 Uhr,
 1. Samstag im Monat von 9–11:30 Uhr.

Was wird dort übernommen:

Restmüll, Sperrmüll, Altholz, Altmetalle, Elektrogeräte,
 Gerätebatterien, Lithium-Batterien, Leuchtstofflampen,
 Problemstoffe, Altreifen, Speisefette im NÖLI,
 Alttextilien, Kartonagen, Altpapier, Altglas,
 Bauschutt in kleineren Mengen, Eternit, Styropor,
 Inertstoffe, Strauchschnitt usw.

ASZ am Bauhof in Drosendorf

Im ASZ am Bauhof werden folgende Abfälle in Haushalts-
 mengen jeden Mittwoch von 13–14 Uhr und jeden
 letzten Samstag im Monat von 10–11 Uhr übernommen:

Altmetalle, Elektrokleingeräte, Speisefette im NÖLI,
 Alttextilien, Kartonagen

Problemstoffe

Mittwoch, 15.03. und Mittwoch 13.09.

Mobile Problemstoffsammlung. Übernahme erfolgt nur
 in Haushaltsmengen. Ort und Übernahmezeiten siehe
 eigene Aussendung der Gemeinde.

Elektroaltgeräte UND Sperrmüll (ohne Altmetalle)

Montag, 15.05. und Montag, 16.10.

Ab 2023 NEU!

Auch Metallverpackungen
 im Gelben Sack
 sammeln!

